

GEMEINDEBLATT 'L



Vogtareuth

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Vogtareuth ♦ 26. Juni 2026 / Nr. 513

Partnerverein Sorede Do.
Jahreshauptversammlung 16. Juli
Cafe Hiesig, Vogtareuth 19 Uhr

So. Sportverein Vogtareuth
19. Juli Dorflauf und Sportplatzfest
10 Uhr Sportplatz Vogtareuth

Dorfbühne Vogtareuth Mi.
Jahreshauptversammlung 1. Juli
Cafe Hiesig, Vogtareuth 19:30 Uhr

So. Familienwortgottesdienst
26. Juli mit Fahrzeugweihe
10:30 Uhr Kirche Leonhardspfunzen



Gemeinde Vogtareuth – Rathaus

Anschrift Rosenheimer Straße 5, 83569 Vogtareuth
 Telefon 08038 / 9063 - 0 ▪ Fax 9063 - 20
 E-Mail rathaus@vogtareuth.de
 Internet www.vogtareuth.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Mo.: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr
 Di.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mi.: geschlossen,
 Do.: 8.00 Uhr – 13.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Fr.: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr

Erster Bürgermeister Alois Anetsberger

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Frau Sonntag – Geschäftsleitung, Leitung Bauamt	9063 - 11
Herr Brück – Stellv. Geschäftsleitung, Leitung Finanzverwaltung	9063 - 23
Frau Loboda – Assistentin des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit,	9063 - 12
Frau Gutwein – Bau- und Liegenschaftsverwaltung, Kasse	9063 - 27
Herr Schober – Personalverwaltung, IT	9063 - 34
Frau Ettenhuber – Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt	9063 - 22
Frau Plankl – Steuern und Gebühren	9063 - 35
Frau Liedl – Öffentl. Sicherheit und Ordnung, Friedhofs- und Bestattungswesen, Feuerwehrwesen, Kasse	9063 - 13
Frau Sierwald – Einwohnermelde- und Passamt	9063 - 10

Grundschule Vogtareuth	1641
Mittagsbetreuung	9087926 oder 0151 544 441 17
AWO – Haus für Kinder Vogtareuth	9087971
Kath. Kindergarten St. Vitus Zaisering	528

Gemeindlicher Wertstoffhof

Wertstoffhof – Tel. 9093 - 25

Öffnungszeiten

Montag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr + 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Störungsnummern

Gemeindliche Trinkwasserversorgung	08038 - 9063-30
WBV-V Wasserwart Hr. Maier	0175 - 11 802 89
1. Vorstand Hr. Oberberger	0172 - 93 071 80
E-Genossenschaft Schonstett	0176 - 615 84 289
Bayernwerk AG Strom	0941 - 28 00 33 66
Energie Südbayern GmbH, Erdgas	08669 - 8644-0
Abwasserpumpstationen/-hebeanlagen	08038 - 9063-30

IMPRESSUM

„Gemeindeblatt "I Vogtareuth" –
 Mitteilungsblatt für die Gemeinde Vogtareuth
 Herausgeber und verantwortlich im Sinne des Presserechts:
 Gemeinde Vogtareuth, 1. Bgm. Alois Anetsberger,
 Rosenheimer Straße 5, 83569 Vogtareuth, Tel.: 08038 / 9063-0
 Auf das Erscheinen von Artikeln besteht kein Rechtsanspruch.
 Druck: Druckerei Weigand, Wambach und Peiker, Wasserburg
 Auflage: 1400 Stück
 Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Vogtareuth,
 erscheint kostenlos, jeweils letzten Freitag des Monats. (außer Dez.)
 Im August erscheint kein Gemeindeblatt.

Redaktion und Anzeigen:

Johannes Herzog, Tel.: 0170 47 191 47, redaktion@gemeindeblattl.de

Katholischer Pfarrverband Prutting-Vogtareuth

www.pv-prutting-vogtareuth.de

Pfarrer Guido Seidenberger, Rosenheimer Str. 3, Vogtareuth
 Tel.: 08038/909435
 E-Mail: guido.seidenberger@gmx.de

Pfarrbüro Vogtareuth St. Emmeram, Frau Stephan

Öffnungszeiten: Dienstag 08.00 - 10.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
 Tel.: 08038/244
 E-Mail: st-emmeram.vogtareuth@ebmuc.de

Pfarrbüro Zaisering St. Vitus, Frau Tippel

Öffnungszeiten Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr
 Tel.: 08038/200
 E-Mail: St-Vitus.Zaisering@ebmuc.de

Diakon Eugen Peter

Tel.: 08038 / 909 436 E-Mail: epeter@ebmuc.de

Evangelisches Pfarramt Heilig-Geist, Stephanskirchen

www.stephanskirchen-evangelisch.de

Pfarrerinnen Jessica Huber

Gerhart-Hauptmann-Straße 14a, 83071 Stephanskirchen
 Tel.: 08036 / 7100
 E-Mail: pfarramt.stephanskirchen@elkb.de

Klinikseelsorge Schön Klinik

Momentan vakant (evang.) Tel.: 08036 / 7100

Pastoralreferentin M. Eichinger,
Lisa Müller (kath.)

Tel.: 08038 / 901 805

Rat und Hilfe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsdienst-Notruf	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim	08031 - 23 511 45
Telefon-Seelsorge	0800 - 111 0 111
Frauen- und Mädchennotruf	08031 - 26 88 88
Suchtnotruf	089 - 28 28 22
Bürgerhilfe Vogtareuth	0151 - 41 687 423
	bitte auf AB sprechen

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Sprechstundenzeiten unter Tel: **116 117** erreichbar.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen → Tel: 112



Zahnärztlicher Notdienst

– www.notdienst-zahn.de

Apothekennotdienst

– www.aponet.de

Alle nicht anders gekennzeichneten Fotos, Bilder, Grafiken:
 Hannes Herzog, KI oder Adobe Stock

Aus dem Rathaus



Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Vogtareuth,

mit zwei wunderschönen Festen durften wir in den Mai und den Juni starten.

Bei strahlendem Sonnenschein haben die Feuerwehren aus Zaisering und Söchtenau zusammen mit dem Veteranenverein Zaisering/Leonhardspfunzen den Maibaum für den Ortsteil Zaisering aufgestellt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher wohnten der Feier am 1. Mai bei, bewunderten die Muskelkraft der beteiligten Helfer und genossen die angebotene Verköstigung.

Auch das Fronleichnamsfest am 4. Juni 2026 in Straßkirchen war bei herrlichem Sommerwetter ein ganz besonderes Ereignis. Für mich persönlich waren dies zwei wundervolle Tage. Zugleich war der 1. Mai mein erster Amtstag als Bürgermeister. Nicht jeder darf seinen ersten Amtstag mit so vielen Menschen verbringen, wie dies bei mir an diesem Wochenende der Fall war. Auch wenn selbstverständlich der Maibaum im Mittelpunkt stand, werde ich diesen Tag in besonderer Erinnerung behalten.

Zum 1. Mai hat auch der neu gewählte Gemeinderat sein Amt angetreten. Den gewählten Mitgliedern gratuliere ich auf diesem Weg nochmals sehr herzlich und wünsche uns allen stets gute Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde.

Am 5. Mai fand die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats statt. Dabei wurden auch der Zweite und der Dritte Bürgermeister gewählt.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich meinem Vorgänger im Amt aussprechen. Rudi Leitmannstetter hat unsere Gemeinde in den vergangenen zwölf Jahren mit großem Engagement als Bürgermeister geführt.

Mein besonderer Dank gilt ebenso den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die über viele Jahre hinweg, teilweise über mehrere Wahlperioden, Verantwortung für die Gemeinde Vogtareuth übernommen haben. Bis zur letzten Sitzung hat das bisherige Gremium seine Aufgaben mit großem Verantwortungsbewusstsein wahrgenommen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Gemeinderat und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Zukunft unserer Gemeinde zu gestalten.



Mit herzlichen Grüßen

Alois Anetsberger
Erster Bürgermeister
Gemeinde Vogtareuth



Stephan Frai: Der neue zweite Bürgermeister

Stephan Frai (47) ist eher einer von den Stillen im Lande. Das heißt aber nicht, dass er nicht genau weiß, was er will. Vor sechs Jahren hat er seine Jugendliebe geheiratet. „Ich bin ein Spätberufener“, lacht er. Mit seiner kleinen Familie, Stiefsohn Paul wird dieser Tage 18 Jahre alt, wohnt er in Vogtareuth. „Nach Abitur und Informatik-Studium hat es mich in die weite Welt gezogen. Ich war in Argentinien und Südafrika und haben noch im Studium ein Start-Up gegründet.“ Heute ist er freiberuflicher Software-Entwickler und erarbeitet für namhafte Firmen IT-Lösungen. Doch Vogtareuth hat ihn immer wieder magisch angezogen. „Es war mein Fixpunkt“, sagt er. Vor sechs Jahren wurde er in den Gemeinderat gewählt. Als Parteiloser, wie er betont. Im Mai hat nun für ihn die zweite Runde begonnen, mit drei Stimmen Vorsprung wurde er zum zweiten Bürgermeister gewählt. Und in dieser Funktion darf er jetzt auch standesamtlich Trauungen vornehmen. „Welch eine Ehre“, sagt er und strahlt übers ganze Gesicht.

Frage: Die Gemeinde liegt ihnen am Herzen. Wo wollen Sie Schwerpunkte setzen?

Frai: Unser Bürgermeister geht die Lösung der Probleme in der Gemeinde in einer sinnvollen Reihenfolge an. Das Thema Wasser steht dabei ganz oben, alle anderen hängen davon ab. Deshalb sollte die Klärung, wie es mit dem Brunnen Loch weitergeht, als allererstes auf den Weg gebracht werden. Das sehe ich wie Alois Anetsberger. Aus meiner Sicht sehr erfreulich ist die offene Kommunikation und gute Zusammenarbeit mit dem Rathauschef. Jeden Mittwoch lädt der Rathauschef mich und die dritte Bürgermeisterin zum Jour fixe ein.

Frage: Welche Erkenntnisse nehmen Sie aus Ihrer ersten Wahlperiode mit?

Frai: Auch ich musste lernen, dass nichts übers Knie gebrochen werden kann. Mir ging die Entscheidungsfindung oft zu langsam. Wir sind ein Gremium, jeder soll und muss Gehör finden. Und auch die Bevölkerung muss letztlich in die Entscheidungen mit eingebunden werden. Das sind lange Prozesse: kein Sprint, eher Marathon! Dabei darf aber das Ziel nicht aus den Augen verloren werden. Unterschiedliche Meinungen müssen gehört und bedacht werden. Doch am Ende muss eine Entscheidung gefällt werden!

Frage: Und wo sehen Sie da Ihre Rolle?

Frai: Ich bin eher ein analytischer Mensch und liebe es, Entscheidungsprozesse strukturell anzugehen. Auch beruflich arbeite ich viel mit Mindmap, also einer Technik, Probleme in Einzelteile zu zerlegen und so zu einer Lösung zu kommen. Ich möchte gewissermaßen die losen Enden, sprich die verschiedenen Meinungen im Rat, miteinander verknüpfen. Zugleich sehe ich mich als Mittler zwischen Bevölkerung und Rathaus. Nur so kommen wir als Gemeinde voran. Und ganz klar: Ich will etwas bewegen, insofern bin ich ein Macher.

Text und Bild: Sigrid Knothe

Aus dem Rathaus

Ein Bürgermeister, der die Ärmel hochkrepelt



Bürgermeister Alois Anetsberger war sich jüngst nicht zu schade, einen Nachmittag lang im Wertstoffhof mitanzupacken und die Mitarbeiter zu unterstützen. Das freute nicht nur Siegfried Grote: „Respekt! Ein Bürgermeister, der selbst die Ärmel hochkrepelt und sich nicht scheut, die Hände schmutzig zu machen.“



Für Alois Anetsberger selbstverständlich: „Ich möchte mir selbst ein Bild vor Ort machen, denn vom Schreibtisch aus kann man leicht reden.“ Vom Einsatz und der Organisation der Mitarbeiter am Wertstoffhof ist er höchst angetan. Den Vogtareuthern spendet er ein dickes Lob: „Sie sind bei der Mülltrennung voll dabei. Am Montagnachmittag war enorm viel los. Das freut mich.“

Text und Fotos: Sigrid Knothe

Die nächste Gemeinderatssitzung
findet am **Dienstag, 21.07.2026**
um 19:00 Uhr im
Pfarrheim Vogtareuth statt.

Liebe Kinder,

Wer kann die Maus als erster finden?
Wir wünschen euch viel Spaß dabei.



Das Stodlfest in Straßkirchen: eine Institution

Die Schützen in Straßkirchen hatten in diesem Jahr in puncto Stodlfest einen besonders guten Draht nach ganz oben, denn das Wetter hätte nicht besser sein können: sonniges Wetter, köstliche Schmankerl von Torte bis Steckerlfisch, reibungslose Organisation, Hüpfburg zum Toben, a g'scheide Musi und eine Bar. Dort trafen sich auch Mitarbeiter der Vogtareuther Verwaltung mit ihrem Bürgermeister Alois Anetsberger. Prost auf ein gutes Miteinander!



Im Bild von links: Bürgermeister Alois Anetsberger, Eva Plankl (Steuern, Abgaben), Sarah Loboda (Vorzimmer Bürgermeister), Kevin Schober (Personal, IT), Eva Bernhard (Azubi) und Sarah Liedl (öffentliche Sicherheit, Friedhofswesen).

Text: Sigrid Knothe Foto: privat

Fronleichnam in Straßkirchen



Mit großem Einsatz hatten die Straßkirchner ihren Ort für das Fest Fronleichnam herausgeputzt: wunderschön geschmückte Altäre, festlich dekorierte Fensterbänke und gepflegte Gräber. Fein herausgeputzt waren auch Bürgermeister Alois Anetsberger mit Amtskette, Hans Bauer mit Schützenkette und Gemeinderat Bernhard Maicher. Und fesch waren auch die Jüngsten.

Text und Fotos: Sigrid Knothe



Aus dem Rathaus



Mülltonnen Abfuhrtermine

Juli

Mi.;	01.07.2026	Abfuhr der Hausmüllcontainer
Mi.;	08.07.2026	Abfuhr der Hausmülltonnen
Do.;	09.07.2026	Abfuhr der Hausmüllcontainer
Mi.;	15.07.2026	Abfuhr der Hausmüllcontainer
Mi.;	22.07.2026	Abfuhr der Hausmülltonnen und Hausmüllcontainer
Mi.;	29.07.2026	Abfuhr der Hausmüllcontainer



Papiertonne Abfuhrtermine

Juli

Mi.,	22.07.2026,	Abfuhr Papiertonnen
------	-------------	---------------------

Wir gratulieren

...und wünschen
Gesundheit, Glück
und Gottes Segen



Goldene Hochzeit:

Elisabeth und Emmeran Seehuber

Jubilare

85. Jakob Kirmaier

85. Ursula Hofmüller

80. Franz Ziegler

85. Ulrich Kalbas

70. Anna-Elisabeth Gutwein

75. Renate Maier

80. Rosa Brand

80. Josef Schlaipfer

90. Josef Huber

70. Johann Ederer

Das Landratsamt informiert :

Problemmüll - Änderungen ab 1. Juni 2026 in Vogtareuth.

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

aufgrund gestiegener Sicherheits- und Arbeitsschutzanforderungen dürfen bestimmte Problemabfälle in Vogtareuth ab dem 1. Juni 2026 nicht mehr am gemeindlichen Wertstoffhof abgegeben werden.

Diese Stoffe werden nun ausschließlich über das **Umweltmobil des Landkreises Rosenheim angenommen.**

Die Neuerungen und Änderungen betreffen folgende Bereiche : Entzündliche Stoffe (Farben, Lacke, Lösungsmittel), PU - Schaumdosen, Ölfiler (z.B. aus dem Kfz - Bereich).

Auch Abfälle, die zuvor am Wertstoffhof nicht angenommen wurden (wie Säuren, Laugen und Chemikalien) können nun beim Umweltmobil entsorgt werden.

Statt der ganzjährigen Annahme am Wertstoffhof wurden die Sammeltermine für das Umweltmobil stark ausgeweitet. Sie können all diese Problemabfälle weiterhin **kostenlos** beim Umweltmobil abgeben.

Das Umweltmobil kommt am Mittwoch, 18. November 2026 von 11.00 Uhr - 12.00 Uhr zum **Wertstoffhof Vogtareuth.**

Die Termine finden sich unter : <https://www.abfall.landkreis-rosenheim.de/termine/umweltmobil.html>

Bei Fragen zur geänderten Sammlung oder auch bei anderen Anliegen zum Thema Abfall wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des Landkreises Rosenheim unter der Telefonnummer 08031 392 4313 oder per E-Mail an : abfallberatung@lra-rosenheim.de

Aus dem Rathaus

Sozial- und Kulturausschuss stellt erste Weichen

Der neu gewählte Gemeinderat Vogtareuth richtete einen Ausschuss für Kultur und Soziales ein. Seine Aufgabe ist es, soziale und kulturelle Themen für den Gemeinderat aufzugreifen und vorzubereiten. Die Palette ist breit gestreut. Sie reicht von Jugend bis Senioren, von Kultur über Freizeit, Sport, Mobilität und Gesundheit bis Tourismus. Dem Ausschuss gehören folgende Gemeinderäte an: (v.r.) Nikolaus Meisinger, Andrea Lindner, Annette Bürger, Hans Bauer, Sigrid Knothe, Franz Dutz jun.. Sie treffen sich regelmäßig einmal im Monat im Rathaus.

Als erstes haben sich die Mitglieder der gemeindlichen Friedhöfe angenommen, denn immer wieder gibt es Klagen von Seiten der Bürger über deren „unwürdigen Zustand“, vor allem des Friedhofs in Zaisering. Eine Fahrt zu ausgewählten Friedhöfen in der Region soll darüber informieren, wie die Anlage neu gestaltet und neue Bestattungsformen umgesetzt

werden können. Außerdem steht ein Besuch in der Grundschule Vogtareuth samt Gespräch mit Rektor Steiner sowie ein Treffen mit dem neuen Flugplatz-Besitzer an. Wichtig sind den Ausschussmitgliedern auch Stellplätze für Wohnmobile und das große Thema „Wohnen im Alter“.



Sonstiges



„Mit Schwung weiter“

Die Arbeiten am Oidn Feuerhäusl gehen voran

Kurz waren die Arbeiten ins Stocken geraten. Die Ankunft des großen Glaselements an der Vorderseite des Oidn Feuerhäusl hatte sich verzögert. Jetzt geht es um so zügiger voran. Das Glaselement wurde mit einem „FC-Bayern-Truck“ geliefert und ist inzwischen eingebaut. Auch die Akustikdecke ist dank etlicher helfenden Hände fertig, die Installationen in Toilette und Küche zum Einbau vorbereitet. Die Fliesen sind ausgesucht, das Damenteam beschäftigt sich mit der Anordnung der Küchenelemente und die Jugend von Zaisering freut sich auf ein schönes, attraktives Feuerhäusl.

Text und Fotos: Sigrid Knothe

Sonstiges

Einladung

Sommerfest für's Oide Feuerhäusl

am Freitag, 31. Juli 2026 ab 18 Uhr

laden die Vereine Zaisering's Alle zum Sommerfest ein.
Der Erlösz kommt dem Ausbau des
Oidn Feuerwehrhäusls zugute.

Feiert mit uns einen gemütlichen Sommerabend
mit gekühlten Getränken, leckerem Essen
und gepflegter Unterhaltung
durch die Zoasseringa Zwiefachen.

Das neue Dorfhaus soll bald Raum und Heimat
für folgende Vereine und Gruppierungen bieten:

- Dorfmarkt Zaisering
- Frauengemeinschaft Zaisering / Leonhardspfunzen
- Freiwillige Feuerwehr Zaisering e.V.
- Kinderchor Zaisering
- Kirchenchor St. Vitus, Zaisering
- Krieger- und Soldatenverein
Zaisering-Leonhardspfunzen
- Pfarrgemeinderat Zaisering-Leonhardspfunzen
- Trägerverein Zaisering
- Zoasseringa Zwiefachen

Es darf natürlich jederzeit gespendet werden.

Die Spenden bitte auf das Konto der Gemeinde Vogtareuth IBAN DE74 7115 0000 0380 195610 bei der Sparkasse Rosenheim unter der Zweckbestimmung „Umbau altes Feuerwehrhaus Zaisering“ einzahlen.

Auch Sachspenden sind herzlich willkommen.

Übrigens:

Spenden zur Förderung der Heimatpflege sind steuerlich begünstigt. Bei Spenden bis zu 300 € reicht dem Finanzamt der entsprechende Kontoauszug, bei größeren Spenden erstellt die Gemeinde eine Spendenbescheinigung.

Feuerhäusl Update

Am 29. April 26 war ein Besichtigungsausflug in unsere Gemeinde mit allen Mitarbeitern vom Amt für ländliche Entwicklung. Vom Praktikanten bis zur Chefin hat jetzt jeder im Amt eine Vorstellung vor Ort bekommen wie unsere Gegebenheiten und unsere weiteren Planungen aussehen und kann sich so natürlich viel besser ein Bild über die Möglichkeiten in unserer Gemeinde machen. Beim Cafe Hiasig waren wir dann noch beim Mittagessen und konnten dabei intensiv unsere Kontakte vertiefen. Dankeschön an alle Beteiligten.



Im Zaiseringer Oidn Feuerhäusl gehts wunderbar voran. Es wird fleißig zusammengeholfen und auch der Förderkreis schaut, das er die guade Sach mit unterstützen kann. (Bilder Feierhäusl vom 6. Juni)

Familien stärken:
Wir suchen SIE!

„Als Familienbegleiter*in gehen Sie wie ein Leuchtturm gemeinsam mit der Familie durch schöne und schwierige Zeiten.“

Wen unterstützen Sie?

Ein Geschwisterkind, ein krankes Kind oder ein Kind erkrankter Eltern.

Wo helfen Sie?

Sie begleiten eine Familie in Ihrer Region! Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim (Zentrum Südostoberbayern, Stiftung AKM) unterstützt Familien in ganz Südostoberbayern!

Wie oft?

Maximal vier Stunden/Woche, nach individueller Absprache mit der Familie.

Weitere Infos

Wir bieten Ihnen eine umfassende Vorbereitungsschulung, Fortbildungen und professionelle Begleitung durch unsere Kinderhospizfachkräfte.

Die nächste Schulung in Rosenheim beginnt im November 2026.

EHRENAMTLICHE
FAMILIENBEGLEITUNG

ZEIT SCHENKEN UND DA SEIN

Das ambulante Kinderhospiz in Rosenheim unterstützt Familien mit einem schwerst- oder lebensverkürzend erkrankten Kind oder Elternteil in ganz Südostoberbayern – ab der Diagnose. Neben hauptamtlichen Kinderhospizfachkräften sind auch ehrenamtliche Familienbegleiter*innen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Sie sind Vertrauensperson, Spiel- und Gesprächspartner*in, schenken den erkrankten Kindern/Geschwisterkindern ihre ungeteilte Aufmerksamkeit und ein Stück Normalität im oft schwierigen Alltag.

Für diese wichtige Aufgabe suchen wir Unterstützung!

Informationen zum Ehrenamt und zur vorbereitenden Schulung erhalten Sie unter www.kinderhospiz-muenchen.de/ehrenamt oder bei:

Christina Schultz

Teamleitung Kinderhospizarbeit

christina.schultz@kinderhospiz-muenchen.de

Zentrum Südostoberbayern mit Bunter Kreis Rosenheim
(Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München – AKM)



Zentrum
Südostoberbayern

Kirchliches



St. Vitus, Zaisering
mit St. Leonhard, Leonhardspfunzen

Es stehen zwei Familienwortgottesdienste in der Pfarrei Zaisering an.

Einmal am **12.07.26 um 9:00 Uhr** in der Kirche in Zaisering mit Reisesegen.

Zudem sind Alle herzlich eingeladen mit ihren Fahrzeugen am **26.07.2026** zum Familienwortgottesdienst mit Fahrzeugsegnung an der Kirche in Leonhardspfunzen zu kommen. (siehe auch Plakat unten)

Wir feiern den Gottesdienst draußen (Haidbichler Str.), deshalb große Fahrzeuge, wie z.B. Autos bitte nicht direkt an der Kirche parken.

Bei schlechtem Wetter in der Kirche Leonhardspfunzen.

Kontakt über Elisabeth Liegl,
Gemeindeassistentin im Pfarrverband Prutting – Vogtareuth
B.A. Soziale Arbeit; B.A. Religionspädagogik und kirchliche Bildungsarbeit

E-Mail: eliegl@ebmuc.de

Telefon: 08038-9099895



Pfarrei St. Emmeram
Vogtareuth

11. August

Ökumenischer Gottesdienst mit Krankensalbung und Segnung

Da sind alle willkommen!

13:30 Uhr: Bittgang der Pfarrgemeinde
ab St. Emmeram.

Beginn für Patient*innen:

14 Uhr, Klinik-Kapelle:

Gottesdienst mit Kranken-
salbung und Segnung.

Danach gibt es Kaffee und Kuchen
im Ronald McDonald Haus!



Die Seelsorge und die Pfarrei St. Emmeram, die Klinikseelsorge
und das Ronald McDonald Haus laden gemeinsam ganz herzlich.

Familienwortgottesdienst mit Fahrzeugsegnung

am **26.07.2026 um 10:30 Uhr**
an der Kirche in Leonhardspfunzen

Bring gerne dein Fahrzeug mit,
z.B. Fahrrad, Laufrad, Bobbycar, Roller usw.



Größere Fahrzeuge wie Autos bitte nicht an der Kirche parken,
sondern lieber einen Christopherus-Segen mitnehmen.
Bei schlechtem Wetter in der Kirche Leonhardspfunzen.

Die Krankensalbung – alles Gute!

Die Salbung ist ein sichtbares und handfestes Heilszeichen mit der Zusage, dass der Heilige Geist dir beisteht, dass Jesus dir das Heil bringt, dass du Gott kostbar bist – darum wirst du gesalbt wie ein König. In der katholischen Kirche ist die Krankensalbung eines der sieben Sakramente.

Huch – die letzte Ölung?!

Es ist noch nicht so lange her, da haben die Leute die Krankensalbung aufgeschoben, bis der Tod nah war. Da hieß das „letzte Ölung“. Ganz früher war die Krankensalbung aber zum Gesundwerden. Und so soll es auch wieder sein: zum Gesundwerden.

Geht es dir schlecht?
Sprich mit Gott über dein Problem.
Geht es dir gut?
Danke Gott und singe.
(Jak 5, 13)

Übertragung auf Klinik-Kanal 55

Ich möchte gern kommen, kann aus
Vogtareuth aber nicht alleine anreisen.
↳ Bürgerhilfe, 0151-41687423 (An-
rufbeantworter).

Ich liege daheim und kann nicht
kommen, hätte aber gern eine Kranken-
salbung. ↳ Pfarrei Guido Seiden-
berger, (08038) 909435.

Ich liege in der Klinik und kann nicht
kommen, hätte aber gern eine Kranken-
salbung. ↳ Klinikseelsorgein Lisa
Christiane Müller, (08038) 90-1805.





Gottesdienstordnung

Veranstaltungen und Termine

SCH 04.07.2026, 09:00 Uhr	Ausflug der Frauengemeinschaft Schwabering mit dem Zug zur Kunst-Halle München mit Viktualienmarkt
PV 10.07.2026, 16:00 Uhr	Besinnungsgottesdienst für die Erstkommunionkinder 2025 aus dem Pfarrverband in Prutting
PRU 11.07.2026, 13:00 Uhr	Sommerfest der KLJB am alten Sportplatz. Herzliche Einladung an die Firmling
VOG 19.07.2026, 9:45 Uhr	Brezn-Café im Pfarrheim Vogtareuth
SCH 26.07.2026, 9:00 Uhr	Frauengemeinschaft Schwabering: „Frauen gestalten Kirche – Maria Magda“ zugleich Gedenken an verstorbene Mitglieder. Im Anschluss Frühstück im Pfarrheim Schwabering

Dorffest für's oide Feuerwehrrhäusl in Zaisering am Freitag, den 31.07.2026

Die Vereine aus Zaisering laden ab 18 Uhr zum Dorffest am Dorfmarkt ein. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Der Erlös und Spenden kommen dem Aufbau des alten Feuerwehrhauses zugute. Das neue Dorfhaus soll bald Raum und Heimat für unsere Vereine und Gruppierungen (auch f. Privatfeiern) bieten.

PV 02.08.2026, 9:30 Uhr	Treffpunkt: Schweibernparkplatz Aufstieg zum Heuberg mit Impulsen, anschließend um 11:00 Uhr Bergmesse für den Pfarrverband am Heuberg
-------------------------	--

Das Pfarrbüro Vogtareuth ist dienstags von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Guido Seidenberger	Tel. 0 80 38 / 90 94 35
Pfarrbüro Prutting	Tel. 0 80 36 / 6 06
geöffnet: DI + DO: 9:00 – 11:00 Uhr	
Pfarrbüro Schwabering	Tel. 0 80 53 / 32 44
geöffnet: MI: 16:00 – 18:00 Uhr	
Pfarrbüro Vogtareuth	Tel: 0 80 38 / 2 44
geöffnet: DI: 8:00 – 10:00 Uhr	
DO: 16:00 – 18:00 Uhr	

Pfarrbüro Zaisering Tel. 0 80 38 / 2 00
geöffnet: MI: 14:00 – 17:00 Uhr
Homepage des Pfarrverbandes: www.pv-prutting-vogtareuth.de

Gottesdienstordnung:

(LEO = Leonhardspfützen, PRU = Prutting, SCH = Schwabering, STR = Straßkirchen VOG = Vogtareuth, ZAI = Zaisering, PV = in allen Pfarrkirchen)

Samstag, 27.06.2026 Hl. Hemma v. Gurk und hl. Cyrill v. Alexandrien
kein weiterer Gottesdienst, da am Sonntag Sternbittgang nach Seehub Rosenkranz
VOG 19:00 Uhr

Sonntag, 28.06.2026 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SCH 17:45 Uhr Sternbittgang nach Seehub
ZAI 17:45 Uhr Sternbittgang nach Seehub
PRU 18:00 Uhr Sternbittgang nach Seehub
VOG 18:15 Uhr Sternbittgang nach Seehub ab Straßkirchen
Seehub 19:00 Uhr In Seehub: Bitt- und Dankgottesdienst in den Anliegen des PV und für alle Lebenden und Verstorbenen des Pfarrverbandes

Dienstag, 30.06.2026 Hl. Otto, Bischof, Glaubensbote
STR 07:30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 01.07.2026
VOG 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden im Pfarrgarten oder in der Michaelskapelle

Freitag, 03.07.2026 HL. THOMAS, Apostel
SCH 07:30 Uhr Eucharistiefeier
ZAI 16:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

Samstag, 04.07.2026 Hl. Ulrich, Bischof v. Augsburg
VOG 19:00 Uhr Rosenkranz
ZAI 19:00 Uhr Erste Eucharistiefeier zum Sonntag + Josef und Katharine Berghammer (Stiftsmesse)
+ Ehemann Holger-Jörg Schiewek zum Jahresged. sowie im Gedenken an Verstorbene der Familie Bauer und Lederer
+ Georg und Anna Rotbucher zum Jahresged. von der Familie
+ Hans Braun zum Jahresged.

Sonntag, 05.07.2026 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)
PRU 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier



Gottesdienstordnung

VOG 09:00 Uhr	Eucharistiefeier + Ehemann und Vater Paul Spötzl zum Jahresged.	SCH 19:00 Uhr	Rosenkranz der Frauengemeinschaft Schwabering-
SCH 10:30 Uhr	Festgottesdienst als PV-GD mit Ministrantenaufnahme und Kirchenpatrozinium	Freitag, 17.07.2026	
		ZAI 16:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden
Dienstag, 07.07.2026	Hl. Willibald, Bischof v. Eichstätt, Glaubensbote	Samstag, 18.07.2026	
PRU 07:30 Uhr	Hl. Messe + Ehemann, Vater und Opa Herbert Leinweber	PRU 18:30 Uhr	Rosenkranz
SCH 19:30 Uhr	Eucharistische Anbetung	PRU 19:00 Uhr	Erste Eucharistiefeier zum Sonntag + Franziska und Andreas Hell zum Jahresged. von der Familie + Sebastian Pfeilstetter zum Jahresged. + Vater, Schwiegervater und Opa Hugo Huber + Dr. Ahmed Nour El Din zum Geburtstag + Mani Pistel zum Jahresged. sowie im Gedenken an Sepp Liedl + Eltern und Großeltern der Fam. Berghammer zum Jahresged. + Ehemann Georg Wimmer zum Jahresged.
Mittwoch, 08.07.2026	Hl. Kilian, Bischof und Gefährten, Glaubensboten	VOG 19:00 Uhr	Rosenkranz
VOG 18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden im Pfarrgarten oder in der Michaelskapelle	Sonntag, 19.07.2026	16. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Freitag, 10.07.2026	Hl. Knud v. Dänemark, hl. Erich v. Schweden	SCH 09:00 Uhr	Eucharistiefeier
ZAI 07:30 Uhr	Hl. Messe	VOG 09:00 Uhr	Wortgottesfeier: Jubiläum 25 Jahre Wortgottesdienstleiterinnen; anschl. Brezn-Café im Pfarrheim Vogtareuth
PRU 16:00 Uhr	Besinnungsgottesdienst für Kinder der 4. Klasse des Pfarrverbands	+ Mutter Elisabeth Böhm und + Vater Sigmund Böhm zum Jahresged.	
Samstag, 11.07.2026	HL. BENEDIKT V. NURSIA	ZAI 10:30 Uhr	Pfarrverbandsgottesdienst
VOG 13:00 Uhr	Trauung von Marlies Bürger-Schuster und Florian Hötzelperger	PRU 10:30 Uhr	Taufe von Engelbert John Schmid
VOG 18:30 Uhr	Rosenkranz	Dienstag, 21.07.2026	Hl. Laurentius v. Brindisi, Ordenspriester
VOG 19:00 Uhr	Erste Eucharistiefeier zum Sonntag + Tochter, Schwester und Tante Silvana Bielski zum Jahresged. + Marianne und Emmeram Rinser, Vogtareuth, zum Jahresged. + Mutter Elisabeth Maier zum Jahresged. und + Angehörige der Wagner-Familie, Sulmaring + Eltern Franz und Genovefa Gottbrecht und + Schwester Eva Maria + Ehefrau und Mutter Annelies Umkehr	PRU 07:30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 12.07.2026	15. SONNTAG IM JAHRESKREIS	Mittwoch, 22.07.2026	Hl. Maria Magdalena
SCH 09:00 Uhr	Eucharistiefeier	VOG 18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden im Pfarrgarten oder in der Michaelskapelle
ZAI 09:00 Uhr	Wortgottesfeier - Familiengottesdienst + Ehefrau Rosemarie Geidobler	Freitag, 24.07.2026	Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
PRU 10:30 Uhr	Pfarrverbandsgottesdienst	ZAI 07:30 Uhr	Hl. Messe
PRU 11:30 Uhr	Taufe Laurin August Steindl	Samstag, 25.07.2026	HL. JAKOBUS, Apostel
Montag, 13.07.2026	Hl. Heinrich II., Kaiser und hl. Kunigunde, Kaiserin	PRU 13:00 Uhr	Trauung Wurm Stephan und Sophia, geb. Thum
PRU 14:00 Uhr	Fatimarosenkranz	VOG 14:00 Uhr	Taufe von Josefine Mayerhofer
Mittwoch, 15.07.2026	Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof	SCH 19:00 Uhr	Erste Eucharistiefeier zum Sonntag + Josef und Maria Geisinger und deren Söhne Seppi u. Heine zum Jahresged.
VOG 18:00 Uhr	Rosenkranz für den Frieden im Pfarrgarten oder in der Michaelskapelle	VOG 19:00 Uhr	Rosenkranz
		Sonntag, 26.07.2026	17. SONNTAG IM JAHRESKREIS
		PRU 09:00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Fahrzeugsegnung für Groß und Klein rund um die Kirche



Gottesdienstordnung

- SCH 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
feier Apostelinnenfest Maria
Magdalena
+ Anna Schmitzer, Johanna Schmidmayer, Almut Mohr, Ros-
marie Rauschmeier und an alle verstorbenen Mitglieder der
Frauengemeinschaft Schwabering zum Gedenken
VOG 10:30 Uhr Pfarrverbandsgottesdienst
LEO 10:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
feier als Familiengottesdienst
+ Ehemann und Vater Sepp Mayer zum Jahresged.
+ Eltern Sebastian und Maria Berghammer zum Jgd.
+ Fritz Anzinger zum Jahresged.
VOG 11:30 Uhr Taufe von Theresa Maria Wagner

Dienstag, 28.07.2026

- STR 07:30 Uhr Hl. Messe
+ Ehemann und Vater Balthasar Gaßner, Straßkirchen, zum
Jahresged.

- Mittwoch, 29.07.2026** Hl. Martha von Betanien
VOG 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden im
Pfarrgarten oder in der Michaels-
kapelle

- Freitag, 31.07.2026** Hl. Ignatius v. Loyola, Priester,
Ordensgründer
PRU 08:00 Uhr Schulschlussgottesdienst

- Samstag, 01.08.2026** Hl. Alfons Maria v. Liguori,
Ordensgründer
ZAI Erste Eucharistiefeier zum Sonntag
+ Hilde Adlmaier zum Jahresged. sowie im Gedenken
an Julian Schmidmaier von der Familie
VOG 19:00 Uhr Rosenkranz

- Sonntag, 02.08.2026** 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
SCH 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion-
feier

- + Herbert und Anna Niggel, sowie Franz Zacherl
zum Gedenken
+ Maria und Sebastian Schmidmaier zum Jahresged.
+ Katharina und Sebastian Weichselbaumer zum
Jahresged.
+ Christoph Zäch zum Jahresged. und im Gedenken an
Irmgard und Rupert Zäch
PRU 09:30 Uhr Aufstieg zur Bergmesse auf dem
Heuberg mit Impulsen; Treffpunkt:
Schweibernparkplatz
PRU 11:00 Uhr Bergmesse für den Pfarrverband
am Heuberg
ZAI 19:00 Uhr Erste Eucharistiefeier zum Sonntag

Kirchliches



Pfarrgemeinderat St. Emmeram, Vogtareuth

Maiandacht des PGR an der Mariensäule am Lindberg

In schon traditionell gewohnter Weise lud der Pfarrgemein-
derat St. Emmeram am 20.05. an die Mariensäule am Lind-
berg zur gemeinsamen Maiandacht. Die Mariensäule war
festlich geschmückt, und die Gruppe Herzklang trug wieder
einmal musikalisch zum Gelingen bei. Auch das hat schon
Tradition!



Resi Gassner und Monika Mayerhofer hatten sich dieses Jahr
um die Gestaltung der Maiandacht gekümmert. Die Texte
und Gedanken kamen bei den Besuchern unserer Maian-
dacht wieder einmal sehr gut an und halfen dabei, die rich-
tige Besinnung zu finden. Unterstützt wurde das durch die
herrliche Abendstimmung mit dem Sonnenuntergang am
leicht bewölkten Himmel.



Die Teilnehmerzahl zeigt, dass die Marienverehrung in unse-
rer Pfarrgemeinde einen sehr großen Stellenwert hat. Für's
Mitfeiern sagt der PGR ein herzliches Vergelt's Gott, verbun-
den mit einem „bis zum nächsten Jahr“, denn diese schöne
Tradition soll und wird weitergeführt werden.
Gedankt sei auch der Resi und der Monika für die Vorberei-
tung und Durchführung der Maiandacht, den Helfern beim
Herrichten und Organisieren, und natürlich der Gruppe
Herzklang für ihren musikalischen Beitrag. Es ist quasi schon
ausgemacht, dass sie auch im nächsten Jahr wieder dabei sein
werden.

Text: Martin Weyland, Bilder : Hans Mayerhofer

Kirchliches



Pfarrei St. Emmeram mit St. Georg

Einmalig – Fronleichnam in Straßkirchen

So lautete einer der vielen positiven Kommentare zum diesjährigen Fronleichnamsfest, das bei herrlichem Wetter in Straßkirchen gefeiert worden ist. Und dieser Kommentar ist genauso treffend wie „einzigartig“, „wunderbar“ und „einfach toll“, weil eine große Schar Gläubiger gekommen war, um den Leib des Herrn zu ehren und durch das Dorf zu tragen. Schon der Festgottesdienst vor St. Georg war ein Highlight, denn es wurde vom Kirchenchor u.a. die Missa Mille Centum gesungen, die seinerzeit von Chorleiterin Martina Schmidmayer eigens für die 1100-Jahr-Feier von St. Georg geschrieben worden war. Das passte also perfekt in den festlichen Rahmen, der auch durch den prächtigen Altar unter dem Baldachin, sowie die Kirchen- und Vereinsfahnen unterstrichen wurde.



Nach dem Festgottesdienst folgte die Prozession durch Straßkirchen, ein wirklich beeindruckendes und festliches Bild.



Und auch jeder der Prozessionsaltäre, jeweils von einer anderen Gruppierung in den frühen Morgenstunden liebevoll

hergerichtet, strahlte die Festlichkeit in vollen Zügen aus. Musik und Gebet trugen hierzu perfekt bei.



Es war deshalb nicht verwunderlich, dass viele im Anschluss an Festgottesdienst und Prozession der Einladung der Straßkirchener Schützen in den Moir-Stadl zum Mittagstisch gefolgt sind, und dort lebendige Gemeinschaft sichtbar gemacht haben.

Und wie kam das denn nun, dass Fronleichnam heuer in Straßkirchen gefeiert worden ist? Das ist schnell erklärt, auch wenn es dann doch ein langer Weg gewesen ist: früher, als Straßkirchen noch nicht zu Vogtareuth gehört hat, wurde dort alljährlich das Fronleichnamsfest gefeiert, so wie üblich. Davon zeugen Fahnen, Himmel und all die anderen Utensilien, die dafür nötig sind, und mancher erinnert sich noch an die Überlieferung dieser Tradition durch die Vorfahren. Und so wurde von Kirchenverwaltung, Seelsorge und Pfarrgemeinderat der Gedanke geboren, Fronleichnam mal wieder in Straßkirchen zu feiern. Aus dem Gedanken wurde eine immer konkretere Idee, und schließlich fanden sich einige Freiwillige, die dieses Projekt dann umgesetzt haben. Wunderbar, einzigartig, einfach toll und auch einmalig, wer weiß....

Bleibt nur noch, allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben, herzlich Vergelt's Gott zu sagen.

Text: Martin Weyland

Bild1: Martin Weyland, Bild2: Sigi Daxeder jun.

Bild3: Christian Gassner



St. Vitus Zaisering

Dringend Wohnung gesucht !

Die Familie Awad/Kabalan aus Zaisering (2 Erwachsene und 5 Mädchen) suchen dringend zum 01.08.2026 eine 3-4 Zimmer-Wohnung bestenfalls im Raum Zaisering, Vogtareuth, Stephanskirchen. Gerne auch umliegende Orte.

Kontakt:

Kath. Pfarramt Zaisering und Prutting Tel. 08036/606,
E-Mail: mariae-himmelfahrt.prutting@ebmuc.de

Schulen und Kindergärten

AWO – Haus für Kinder
Vogtareuth

Von der Theorie in die Praxis – zwei Praktikantinnen erzählen



Im Haus für Kinder Vogtareuth gehen viele Menschen ein und aus: Kinder, Eltern, Erzieher und... auch Praktikanten! Manche schnuppern nur eine Woche in Krippe oder Kindergarten hinein, um zu schauen, ob Kinderpflegerin oder Erzieherin ein passender Beruf für sie wäre. Andere haben sich schon fest für eine dieser beiden Ausbildungen entschieden und kommen dann regelmäßig für einzelne Praktikumstage oder -wochen zu uns, um den in der Berufsfachschule erlernten Stoff bei uns in die Praxis umzusetzen. Wie es ihnen damit ergeht, haben unsere beiden diesjährigen Kinderpflegepraktikantinnen Hanna Benstetter und Luzia Huber für uns und die LeserInnen des Gemeindeblatts aufgeschrieben:

Hanna berichtet aus der Wiesenwichtelgruppe:
Als Auszubildende zur Kinderpflegerin im ersten Lehrjahr arbeite ich seit Oktober 2025 im Haus für Kinder Vogtareuth. Ich freue mich immer auf meinen Praxistag, auch wenn die-

ser leider nur einmal pro Woche stattfindet. Ich verbringe sehr gerne Zeit mit meiner Kindergartengruppe, da mir alle Kinder sehr ans Herz gewachsen sind. In der Schule wirken die Praxisaufgaben oft ganz anders auf einen, als sie sich später in der Einrichtung darstellen. Wenn man nämlich dann im Kindergarten ist und mit den Kindern arbeitet, klappt manches ganz von allein und ist gar nicht so kompliziert, wie man dachte. Oder es ist genau das Gegenteil: Das schön vorbereitete Angebot funktioniert überhaupt nicht und man muss seine Planung in letzter Sekunde nochmal ändern. Ich sammle auf jeden Fall jede Woche tolle und wertvolle Erfahrungen für meine Ausbildung sowie für mich selbst. Deshalb habe ich mich auch dafür entschieden, auch mein zweites Ausbildungsjahr hier zu machen, denn ich würde die Kinder und meine Kolleginnen sonst viel zu sehr vermissen.

Luzia beschreibt ihre Praxisstelle bei den Waldmäusen:

Das Haus für Kinder in Vogtareuth kam mir zu Beginn ziemlich überwältigend und riesengroß vor und ich habe mich am Anfang sogar mal verirrt. Es fiel mir noch nie leicht, mich schnell an einem neuen Ort einzuleben, doch durch die hilfsbereiten KollegInnen und die netten Kinder wurde es möglich.

Die Waldmäusegruppe bietet immer viel Action, so dass keine Langeweile aufkommt, und wenn ich Fragen habe, bieten mir die KollegInnen immer ein offenes Ohr an. Es ist auch hilfreich, dass sie mir nach den Angeboten, die ich von der Schule her verpflichtet bin abzuhalten, immer ein Feedback geben. Außerdem ist es schön, dann auch mal die Verantwortung für die Kinder zu haben.

Nun ist mein letztes Jahr der Kinderpflegeausbildung bald zu Ende und ich habe es mit Freude und mit vielen neuen Erfahrungen hier im Haus für Kinder verbracht.

Vielen Dank, liebe Hanna und liebe Luzia, dass ihr die zusätzliche Aufgabe, spontan einen Artikel fürs Gemeindeblatt zu schreiben, so engagiert und bereitwillig übernommen und den Bericht innerhalb von nur einer halben Stunde für uns verfasst habt.

Herzlichen Dank auch für euren Einsatz und eure Unterstützung im aktuellen Kita-Jahr!

Wir freuen uns sehr, dass uns Hanna auch im kommenden Jahr als Kinderpflegepraktikantin erhalten bleibt, und wünschen Luzia alles, alles Gute für ihren weiteren beruflichen Weg!

Katharina van der Meer

Schulen und Kindergärten

Haus für Kinder
St. Vitus Zaisering**Sommerfest im Haus für Kinder „St. Vitus“ – „Die Vogelhochzeit“**

Im Frühjahr, als die Sonne immer häufiger vom Himmel lachte und wir mit geöffneten Fenstern unseren Kindergartenalltag gestalteten, bemerkten die Kinder das fröhliche und immer lauter werdende Vogelgezwitscher. Auch in unserem Garten waren die gefiederten Besucher zu hören und immer wieder zu entdecken.

So entstand die Idee, unser Sommerfest unter dem Motto „Die Vogelhochzeit“ zu gestalten. Im Rahmen der Sommerfestsplanung, lernten die Kinder viel Wissenswertes über einzelne Vogelarten. Sie erfuhren beispielsweise, wie unterschiedlich das Federkleid der einzelnen Vogelarten sein kann und welche Vögel zu den großen beziehungsweise kleinen Arten gehören.

Anschließend begannen die Vorbereitungen für unser Fest. Gemeinsam lernten wir das Lied zur Vogelhochzeit, gestalteten individuelle Vogelkronen und unsere Vorschulkinder studierten mit Herrn Wagner eine instrumentale Begleitung ein. Nach vielen gemeinsamen Proben war es dann endlich so weit.

Bei strahlendem Sonnenschein fand unser Sommerfest statt. Zwar waren die Kinder etwas aufgeregt und nervös, dennoch führten sie voller Freude ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden die „Vogelhochzeit“ vor. Unter großem Applaus beendeten die Kinder stolz ihre Aufführung.

Anschließend ging das Fest in einen gemütlichen und geselli-

gen Nachmittag über. Neben Getränken, Kaffee und Kuchen gab es zur Stärkung auch Hot Dogs und Käsesemmeln. Für die Kinder wurden ebenfalls zahlreiche Attraktionen angeboten. Beim Kinderschminken und Entenfischen hatten sie viel Spaß, außerdem machten sie sich auf die Suche nach funkelnenden Schätzen im Sandkasten.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung bei der Planung und Organisation des Festes. Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Wagner, der sich die Zeit nahm, an mehreren Vormittagen in unseren Kindergarten zu kommen und mit den Vorschulkindern zu musizieren. Vielen Dank auch an alle Familien, die uns unter anderem mit Kuchenspenden und weiteren Beiträgen unterstützt haben.

Der größte Dank gilt jedoch unseren Kindern. Mit viel Begeisterung, Freude und Engagement sangen, musizierten und bastelten sie in den vergangenen Wochen und machten unser Sommerfest zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Vielen Dank für dieses wunderschöne Sommerfest!

Maria Linhuber

Ortsvereine und Gruppen



Sportverein Vogtareuth

50 Jahre Sport-für-JederMann (vormals Herrengymnastik)

Laut Chronik wurde im Herbst 1976 auf Initiative von Huber Schuster (Huwachs) eine neue Abteilung für „bewegungsinteressierte Herren“ gegründet.

Das war die Geburtsstunde der Abteilung Sport-für-JederMann (damals Herrengymnastik).

Erster Abteilungsleiter war Emmeram Mayr (Unterschmied Emmerl), gefolgt von Schorsch Neumayer, Sepp Widl, Schorsch Gutwein und unserem heutigen Abteilungsleiter Jörg Dorn.

Die Abteilung startete mit neun Gründungsmitgliedern und war natürlich anfangs eher fußballlastig.

Aber sie entwickelte sich in den folgenden Jahre gut weiter und bietet heute neben einer ausgewogenen Gymnastik und Volleyball spielen in der Turnhalle auch viele Gemeinschaftsaktivitäten, wie regelmäßige Radltouren, Bergtouren, Kegeln und einiges mehr an.

Jubiläums-Turnier

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet Sport-für-JederMann
am 19. Juli, um 14.00

Im Rahmen des Sportplatzfestes
ein Gaudi-Volleyball-Turnier für Jeder-Mann/-Frau
(siehe Flyer)

Es sind alle eingeladen, die Spaß an Spiel und Bewegung haben.

Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen.

Die Abteilungsleitung
Sport-für-JederMann



Anmeldemöglichkeit auch vor Ort bis 13.00



Ortsvereine und Gruppen



Vorankündigung: Erstes Skilager des Skivereins in Seefeld/Tirol

Wir freuen uns, erstmals ein eigenes Skilager für Kinder und Jugendliche anzubieten!
In den Faschingsferien 2027 verbringen wir gemeinsam sechs erlebnisreiche Tage in Seefeld in Tirol. Neben viel Zeit auf der Piste stehen Spaß, Gemeinschaft und unvergessliche Wintererlebnisse im Mittelpunkt.

Ort: Seefeld in Tirol

Termin: 07.02.2027 – 12.02.2027 (Faschingsferien)

Alter: 11–16 Jahre

Teilnehmerzahl: maximal 20 Kinder

Mit dem Skilager möchten wir jungen Wintersportbegeisterten die Möglichkeit geben, gemeinsam eine tolle Zeit im Schnee zu verbringen, neue Freundschaften zu knüpfen und ihre Begeisterung für den Skisport zu teilen.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfehlen wir, den Termin bereits jetzt vorzumerken.

Detaillierte Informationen zu Unterkunft, Programm, Kosten und Anmeldung erhalten Sie **im Herbst** zusammen mit unserem anderen Programm.

Bei Fragen vorab können Sie sich gerne an Celina Paur (0155 60627335) wenden

Wir freuen uns auf die Premiere unseres ersten Skilagers und auf eine unvergessliche Woche in den Bergen!



Erfolgreich beim Sommermasterscup

Die Fussballkinder der G- Jugend (ab Jahrgang 2019 männlich/2018 weiblich aufwärts) durften am 06.06. beim Sommermasterscup 2026 des Nachbarvereins Schonstett ihr Können unter Beweis stellen. Die Jungs und 2 Mädels zeigten mit einer hervorragenden Torbilanz von 10:0 Toren gegen 5 starke Gegner, was im SVV- U7- Nachwuchs steckt.

Am Tag darauf erreichte die F1-Jugend (Jahrgang 2017 sowie ein sehr starker F2-Gastspieler, Joni Seidl) einen souveränen 3. Platz, knapp vorbei am Silberpokal. Die Jungs freuten sich trotzdem riesig über den Podestplatz! Hervorzuheben ist besonders die starke Torwartleistung von Gusti Forstner, der den Kasten mit einigen Glanzleistungen sauber hielt.

Der Trainer der zwei Teams möchte sich hiermit nochmal herzlich für die tolle Saison bedanken, und freut sich nach einer etwas vorzeitigen und längeren eigenen Sommerpause auf den Start der Hallensaison im Herbst! Bis dahin viel Freude und Erfolg bei den restlichen Turnieren, und ein herzliches Dankeschön an Georg Höß, Quirin Neugebauer und Franz Dutz sowie alle Eltern, die in der Zwischenzeit den Trainings- und Spielbetrieb der F1- sowie G-Jugend aufrecht erhalten.

Hedi Grella

AUFTAKT ZUM SPORTPLATZFEST

3. SVV GEMEINDELAUF 2026

5K RUN & WALK

SONNTAG
19. JULI 2026

Keine Startgebühr
SVV-Jugend freut sich über Spenden

Start & Ziel
SVV SPORTGELÄNDE

Startzeit
10:00 UHR

Einzelläufer & Teams
Preis für das größte Team
Siegerehrung um 13 Uhr
Für Groß & Klein

Jetzt Anmelden
unter Tel: 0178 1661797

Streckenposten gesucht!

Mehr Infos auf unserer Website <https://www.sv-vogtareuth.de/3-svv-gemeindelauf-2026>

Ausgabetermin - SVV Trachtenoutfit

Unser Dirndlschürzen-Stoff (37,50€/Meter bei 1,50 Breite) sowie die bestellten Strickjacken und die Westen sind da!

Ausgabe ist am Freitag, 3. Juli von 18 bis 19 Uhr im Sportheim.

Wir haben etwas mehr Stoff anfertigen lassen - kommt bei Interesse gerne auch vorbei, wenn ihr noch keinen Stoff bestellt habt.

Wir bitten um Barzahlung bei Abholung.

Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne unter 015112762816.



Ortsvereine und Gruppen



Sportverein Vogtareuth

Fußballmädchen der SG SV Schonstett / SV Vogtareuth holen Schonstetter Sommerturnierpokal

Im Rahmen des Sommer-Jugendfußballturniers 2026 des SV Schonstett traten die Fußballmädchen der SG SV Schonstett / SV Vogtareuth am Sonntagnachmittag, den 07.06.2026 mit entschlossenem Siegeswillen zu ihrem Heimturnier an. Es handelte sich um ein C/D-Mix-Turnier (U15 und U13 gemeinsam), wobei natürlich auch jüngere Spielerinnen eingesetzt werden durften und auch eingesetzt wurden. Die jüngste Spielerin des Turniers war Tessa Benko, die sogar noch für die F-Jugend spielberechtigt ist.

Die heimische Spielgemeinschaft SV Schonstett / SV Vogtareuth trat gleich mit drei Teams an, die von den Trainern Stefan Fridgen, Horst Quelle, Martin Benko und Kurt Fritsch betreut wurden.

Als Gäste eingeladen waren die Mädchen vom TSV Gars, vom TSV Babensham und vom FFC 07 Bad Aibling.

Es entwickelte sich ein spannendes Turnier mit allen Teams auf einer Augenhöhe. Bei einigen Spielen war oft nur Pech im Spiel, wenn ein Spiel für ein Team nicht wie gedacht lief. Keines der teilnehmenden Teams fiel wirklich leistungsmäßig gegenüber den anderen ab.

Die zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannten der Mädchen sahen Fußballspiele auf tollem Niveau: Tolle Kombinationen, Spannende Torszenen und packende Zweikämpfe wechselten sich am laufenden Band ab.

Letztlich belegten die drei Heimteams der SG Schonstett / Vogtareuth Platz eins bis drei und holten somit nicht nur den Siegerpokal, sondern auch die beiden Stockerlplätze zwei und drei. Das erstplatzierte Team, das von Josephine Schlagbauer angeführt wurde, erzielte zehn Punkte, schoss vier Tore und erhielt im gesamten Turnier nur ein Gegentor.

Das zweitplatzierte Team, das von Christina Fischbacher angeführt wurde, erreichte neun Punkte, schoss fünf Tore und erhielt im gesamten Turnier ebenfalls nur einen Gegentreffer.

Bemerkenswert war unter anderem, dass das zweitplatzierte Team als einziges Team im Turnier ungeschlagen blieb.

Das drittplatzierte und von Lena Mock angeführte Team erreichte bei vier geschossenen Toren sieben Punkte. Erwähnenswert zum drittplatzierten Team ist, dass es sich nach einem Start mit nur einem Punkt aus zwei Spielen mit zwei sehenswerten Siegen sogar wieder fast an den Turniersieg zurückkämpfen konnte.

Bei der Siegerehrung reckte Josephine Schlagbauer unter großem Jubel aller Fußballmädchen der SG Schonstett / Vogtareuth den Siegerpokal in die Höhe.

Die Mädchen bedanken sich bei allen teilnehmenden Vereinen, Spielerinnen, Trainern, Eltern, Zuschauern, Helfern, Platzwart und Unterstützern.

Ein besonderer Dank gilt den Eltern, die beim Verkauf halfen und die eigens einen Kuchen backten.

Ganz außerordentlich bedanken sich die Mädchen zudem bei den Turnier-Sponsoren für die Sachpreise des diesjährigen Turniers, nämlich bei der Schonstetter Schreinerei Josef Obermaier und bei der Schonstetter Zimmerei Stübl & Meier.

Bericht: Kurt Fritsch, Fotos: SV Vogtareuth



Ortsvereine und Gruppen

Kämpferische Spiele für die Fußballmädchen der SG SV Vogtareuth / SV Schonstett

Ein kämpferisches Wochenende liegt hinter den Mädchen der SG SV Vogtareuth / SV Schonstett.

Es begann am Freitag, den 12.06.2026 mit dem Sieg der von Spielführerin Zoe Fridgen angeführten D-Juniorinnen am fünften Spieltag bei der SVgg Pittenhardt.

Die Mädchen von Headcoach Stefan Fridgen gewannen 3:0 und verteidigten damit die Tabellenführung in der BFV-Liga der etwas spielstärkeren Teams.

Die Gastgeberinnen überzeugten das gesamte Spiel hinweg mit Einsatz und Kampf und die Gäste aus Schonstett und Vogtareuth mussten sich schon sehr anstrengen, um im Spiel bestehen zu können.

Anfangs der 1. Halbzeit erarbeiteten sich die Mädchen aus Pittenhardt regelmäßig gute Torchancen, aber Torfrau Andor und Abwehrchefin Rosalie Schlagbauer hielten mit ihren Abwehrspielerinnen dagegen. Letztlich gelang dem Fridgen-Team dann doch der

1:0-Führungstreffer, was gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete.

In der zweiten Halbzeit hielten die Gäste dann besser dagegen und konnten dann mit zwei weiteren Toren das Spiel endgültig für sich entscheiden. Der Sieg für die SG Schonstett / Vogtareuth bedeutete gleichzeitig die Rückeroberung der Tabellenführung.

Am Sonntag, den 14.06.2026 stand dann das Bezirksliga-Heimspiel der U15-Fußballmädchen der SG SV Vogtareuth / SV Schonstett gegen die SG TSV Bernau / WSV Aschau an. Das von Spielführerin Theresa Brindl angeführte Team der Gastgeberinnen setzte das gegnerische Team von Anfang an unter Druck. Die Defensivarbeit war gut, die Offensive arbeitete sich immer wieder an das gegnerische Tor heran. Lediglich die Fehlerquote beim Passen war etwas höher als sonst. Man hatte sich aber als Heim-Team nichts vorzuwerfen: Die Einstellung und der Einsatzwille stimmten.

Die Mädchen des Gästeteams hielten aber kämpferisch sehr gut dagegen. Nur Zweimal kamen die Bernauer Mädchen vor das Tor der Gastgeberinnen und genau zweimal schlug der Ball im Tor der Gastgeberinnen nach Alleingängen ein. Die Torfrau bleibt in solchen Fällen machtlos.

Der Headcoach des Heimteams, Michael Schwägerl, und sein Trainerteam munterten die Spielerinnen in der Halbzeitpause auf und mit Beginn der zweiten Halbzeit lief es dann nicht nur in der Abwehrarbeit gut, sondern insbesondere auch in der Offensive, die sich viele Chancen erarbeitete.

Die Fehlpassquote war deutlich gesunken. Wieder hatte sich keine Spielerin vorzuwerfen, irgendetwas falsch gemacht zu haben.

Leider passierte genau das gleiche wie in der 1. Halbzeit: Bernau kam einmal mit einem Alleingang vor das Tor der SG Vogtareuth / Schonstett und schon stand es 3:0 für die Gäste. Die SG Vogtareuth / Schonstett schoss zwar noch das 1:3 und kam wieder zu einigen Torchancen. Irgendwie war aber immer ein Bein der Mädchen des Gästeteams zwischen dem Ball und dem Tor.

In der letzten Spielminute wieder dasselbe Spiel wie bisher: Eine Bernauer Spielerin setzte sich im Zweikampf im Strafraum der Gastgeberinnen durch, ging alleine aufs Tor und „bumm“ wurde der Endstand aus ca. fünf Metern Torentfernung zum 4:1-Sieg der Bernauerinnen fixiert.

Natürlich waren die Mädchen des Heimteams nicht gerade glücklich über das Ergebnis. Die Vogtareuther und Schonstetter Mädchen konnten aber erhobenen Hauptes vom Platz gehen, denn an mangelndem Einsatz lag die Niederlage ganz sicher nicht.

Diesmal war es, trotz der vier Gegentore, schlicht und einfach: Pech!

Die SG SV Schonstett / SV Vogtareuth plant bereits für die nächste Saison 2026 / 2027, da die erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt wird.

Derzeit plant die SG auch die Gründung eines gemeinsamen B-Juniorinnen-Teams (U17). Alle Eltern interessierter Mädchen der Jahrgänge 2010 und 2011, die mit dem Fußballspielen beginnen wollen oder die ggf. schon länger Fußball spielen und Teil eines freundlichen und kameradschaftlichen Teams werden wollen, können sich gerne an die SG-Trainer Kurt Fritsch vom SV Schonstett (Tel.: 0157 / 78783089) bzw. an Michael Schwägerl vom SV Vogtareuth (Tel.: 0172 / 8406816) wenden.

Die SG SV Vogtareuth / SV Schonstett freut sich über alle interessierten Mädchen.

Liebe Mädchen, traut euch einfach!

Bericht: KF, Foto: SV Schonstett / SV Vogtareuth



Ortsvereine und Gruppen



Sportverein Vogtareuth

Wer sagt eigentlich, dass Trainer immer erwachsen sein müssen?

Mit 15 Jahren schon Trainerin von morgen

Mit gerade einmal 15 Jahren hat Theresa Brindl bereits einen Schritt gewagt, den viele erst deutlich später gehen: Sie hat die Ausbildung zum BFV-Junior-Coach erfolgreich absolviert. Im Interview erzählt die junge Fußballerin vom SV Vogtareuth, warum sie sich für den Trainerweg interessiert, welche Erfahrungen sie während der Ausbildung gesammelt hat und weshalb sie künftig am liebsten auf beiden Seiten des Fußballplatzes aktiv sein möchte.



Theresa, stell dich doch kurz vor. Wer bist du und welche Rolle spielt Fußball in deinem Leben?

Mein Name ist Theresa Brindl, ich bin 15 Jahre alt und komme aus Vogtareuth. Fußball begleitet mich schon einen großen Teil meines Lebens. Seit der dritten Klasse spiele ich in den Jugendmannschaften des SV Vogtareuth. Lange Zeit war ich dabei das einzige Mädchen in einer gemischten Mannschaft. Seit der vergangenen Saison spiele ich zusätzlich in der Mädchenmannschaft der Spielgemeinschaft mit Schonestett. Fußball ist für mich mehr als nur ein Hobby – er gehört einfach zu meinem Alltag dazu.

Seit wann spielst du Fußball?

Mittlerweile seit acht Jahren. Angefangen hat alles in der Grundschule, und seitdem hat mich der Sport nicht mehr losgelassen. Besonders gefällt mir, dass Fußball Teamgeist, Zusammenhalt und sportliche Herausforderungen miteinander verbindet.

Du hast vor Kurzem die Ausbildung zum Junior Coach abgeschlossen. Wie kam es dazu?

Die Idee entstand eigentlich direkt auf dem Trainingsplatz. Vor etwa zwei Jahren habe ich meinen Trainer Michi Schwägerl bei der E-Jugend unterstützt. Mir hat es Spaß gemacht, Übungen zu erklären, mit den Kindern zu arbeiten und Verantwortung zu übernehmen. Dabei habe ich vom Angebot des DFB-Junior-Coach-Programms erfahren. Je mehr ich darüber gelesen habe, desto klarer wurde für mich: Das möchte ich ausprobieren.

Wie lief die Ausbildung ab?

Die Ausbildung umfasst insgesamt 40 Lerneinheiten und kombiniert Präsenz- und Onlinephasen. Die Präsenztage fanden in Bad Tölz statt. Dort waren wir insgesamt 16 Mädchen, die gemeinsam verschiedene Trainingsformen kennengelernt, vorbereitet und selbst durchgeführt haben.

Besonders spannend war für mich, dass wir nicht nur Fußballtraining gelernt haben. Themen wie Trainingsplanung, Mannschaftsführung, Kommunikation, Konfliktlösung, Kinderschutz oder auch der Umgang mit Eltern gehören genauso dazu. Am letzten Ausbildungstag stand dann eine praktische Abschlussaufgabe an: Eine E-Jugend-Mannschaft aus Bad Tölz kam für ein Probetraining, das wir selbst gestalten und leiten mussten. Da konnten wir zeigen, was wir in den Tagen zuvor gelernt hatten.

Was hat dich während der Ausbildung besonders beeindruckt?

Neben den fachlichen Inhalten war vor allem die Gemeinschaft eine tolle Erfahrung. Drei Tage lang mit 15 anderen Mädchen zusammenzuarbeiten, die man vorher überhaupt

nicht kannte, war anfangs ungewohnt. Am Ende sind daraus aber viele interessante Gespräche und neue Bekanntschaften entstanden. Das hat mich persönlich sehr weitergebracht.



Wie hat dich der SV Vogtareuth auf deinem Weg unterstützt?

Finanzielle Unterstützung war gar nicht notwendig, da die Ausbildung kostenlos angeboten wird. Umso wichtiger war die Unterstützung durch meine Trainer und die Jugendleitung.

Sie haben mich motiviert, den Schritt zu gehen, und mir immer das Gefühl gegeben, dass sie hinter mir stehen.

Was macht für dich einen guten Trainer aus?

Natürlich sollte man Fußball mögen und sich für den Sport begeistern. Noch wichtiger finde ich aber den Umgang mit den Kindern. Ein Trainer sollte Freude daran haben, junge Spielerinnen und Spieler bei ihrer Entwicklung zu begleiten. Fußballwissen allein reicht nicht. Man sollte auch Spaß daran haben, mit Kindern zu arbeiten und manchmal etwas Geduld mitbringen. Und wenn alle gleichzeitig reden oder lieber Quatsch machen wollen, muss man sich auch mal durchsetzen können.

Würdest du anderen Jugendlichen empfehlen, selbst Junior Coach zu werden?

Definitiv. Ich würde die Ausbildung jederzeit wieder machen. Man lernt unglaublich viel über Fußball, aber auch über sich selbst. Man übernimmt Verantwortung, entwickelt Selbstver-

Ortsvereine und Gruppen

trauen und bekommt einen ganz neuen Blick auf das Trainersein.

Seitdem verstehe ich viele Entscheidungen meiner eigenen Trainer deutlich besser. Dieser Perspektivenwechsel war für mich eine der wertvollsten Erfahrungen.

Welche Ziele hast du für deine Zukunft im Fußball?

Zunächst möchte ich natürlich weiterhin selbst aktiv spielen. Gleichzeitig hat die Ausbildung mein Interesse am Trainerberuf noch verstärkt.



Ein großer Vorteil ist, dass die 40 Lerneinheiten bereits auf die Trainer-C-Lizenz angerechnet werden. Der nächste Schritt ist also gar nicht mehr so weit entfernt. Ich kann mir sehr gut vorstellen, später selbst eine Mannschaft zu trainieren und meine Erfahrungen weiterzugeben.

Mit ihrem Engagement zeigt Theresa, wie wichtig junge Ehrenamtliche für den Vereinsfußball sind. Der erfolgreiche Abschluss der Junior-Coach-Ausbildung ist für sie nicht nur

ein persönlicher Meilenstein, sondern vielleicht auch der erste Schritt in Richtung Trainerkarriere. Der SV Vogtareuth kann sich jedenfalls schon heute über eine Nachwuchstrainerin mit viel Begeisterung, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist freuen.

Weitere Informationen rund um die Ausbildung zum Junior Coach:

<https://www.bfv.de/bildung-und-foerderung/bildungsangebot/dfb-junior-coach>

Autor und Bilder: Franziska Schürr

Immer bestens informiert mit „SV-Aktuell“

Wer es noch nicht weiß oder mitbekommen hat: In unserer WhatsApp-Gruppe „SV Aktuell“ erhaltet ihr alle Neuigkeiten rund um den Verein direkt aufs Handy. Ob Termine, Spiele, Veranstaltungen oder wichtige Infos – hier seid ihr immer auf dem neuesten Stand und erfahrt alles auf dem schnellsten Weg.

Jetzt einfach den QR-Code scannen und der Gruppe beitreten!



Autor: Franziska Schürr

DFB-Mädchenmobil zu Gast beim SV Vogtareuth



18 Mädchen nahmen am Besuch des Mädchenmobils beim SV Vogtareuth teil und erlebten eine besondere Trainingseinheit. Besonders erfreulich war, dass viele der Teilnehmerinnen bisher kaum oder keine Erfahrung im Fußball hatten und so die Möglichkeit bekamen, den Sport spielerisch kennenzulernen.

Doch auch für die bereits aktiven Spielerinnen des Vereins war das Training etwas Besonderes. Schließlich erhält man nicht alle Tage die Gelegenheit, von speziell ausgebildeten Trainerinnen und Trainern des Deutschen-Fußball-Bundes trainiert zu werden. Mit abwechslungsreichen Übungen und Spielformen standen Spaß, Bewegung und die Freude am Fußball im Mittelpunkt.



Für den SV Vogtareuth war der Besuch des Mädchenmobils ein besonderes Highlight. Das Angebot macht nur an ausgewählten Standorten Halt und ist im Landkreis bisher eine Seltenheit. Umso mehr freut sich der Verein, diese Aktion nach Vogtareuth geholt zu haben.

Neben den Teilnehmerinnen profitierten auch die Trainerinnen und Trainer des Vereins von den neuen Impulsen und Anregungen für ihre eigene Trainingsarbeit. Der SV Vogtareuth hofft, mit der Veranstaltung das Interesse am Mädchenfußball weiter gestärkt und neue Mädchen für den Fußballsport begeistert zu haben.

Autor: Franziska Schürr

Ortsvereine und Gruppen



Gemeinschaft katholischer Frauen Vogtareuth



Von der Familienaktion zur Tradition: Die Geschichte unserer Radwallfahrt nach Altötting

Was heute eine feste Tradition ist, begann vor über vierzig Jahren im kleinen, privaten Kreis.

Der Grundstein wurde von Christa Bader aus Unterwinding gelegt. In den 1980er-Jahren machte sie sich am Pfingstmontag zusammen mit ihren Töchtern, ihrer Schwester und weiteren Verwandten mit dem Fahrrad auf den Weg nach Altötting. Diese familiäre Wallfahrt wiederholte sich über einige Jahre hinweg und weckte bald das Interesse weiterer Mitbürger.

Deshalb band Christa Ende der 1990er-Jahre die gesamte Pfarrei mit ein. Über die Frauengemeinschaft lud sie alle Interessierten zum Mitfahren ein. Die Resonanz war großartig: Die Gruppe wuchs stetig an und zählte meist zwischen 20 und 30 begeisterte Radler.

Der Ablauf folgte damals einem festen Rhythmus: Es wurde nur bei schönem Wetter pünktlich um 6 Uhr in Unterwinding gestartet, um bis 10 Uhr zum Gottesdienst in Altötting zu sein. Eine stärkende Pause in Engelsberg und ein kurzes, christliches Innehalten am Marterl bei Tüßling wurden eingehalten. Zur Sicherheit rollte meistens ein Begleitfahrzeug mit. Zum Mittagessen ging es wieder zurück zum Bräu im Moos. Danach achtete Christa stets darauf, dass alle zügig und sicher wieder nach Hause kamen.

Nach dem schmerzlichen Verlust von Christa Bader 2016 wurde die Organisation von der Gemeinschaft kath. Frauen Vogtareuth übernommen, um die beliebte Wallfahrt in ihrem Sinne weiterzuführen. Im Laufe der Zeit wurden verschiedene Routen ausprobiert. Heute führt der Weg über die idyllische Kirche in Bennoberg, wo die Wallfahrer eine kleine Andacht halten und eine Pause einlegen.

Auch der Zeitplan wurde leicht angepasst: Der Aufenthalt in Altötting ist etwas länger, damit die Radler den feierlichen Einzug der Fußpilger miterleben können. Unverändert blieb die gesellige Einkehr beim Bräu im Moos, wo traditionell auch diejenigen dazu stoßen, die die Radler mit dem Auto abholen.

Seit einigen Jahren hat sich das Bild der Wallfahrt optisch verändert: Die überwiegende Anzahl der Teilnehmer ist heute mit dem E-Bike unterwegs. Dank der elektrischen Unterstützung nehmen inzwischen sogar einige Fleißige den kompletten Rückweg auf sich – damit zeigt der Tacho am Ende des Tages über 120 Kilometer an.

Ein herzlicher Dank geht nach oben: Das Wetter hat in den letzten Jahren glücklicherweise immer bestens mitgespielt.

Bericht: Sigrid Dorn



Foto: Sigrid Dorn

Diesjährige Radwallfahrt am 25.05.2026

Am Pfingstmontag, 25.05.2026, machten sich auch in diesem Jahr bei schönstem Sonnenaufgang 21 Teilnehmer auf, um von Unterwinding nach Altötting zu radeln. Die Tour führte abseits der Hauptstraße über schöne Nebenstraßen und Feldwege immer der Sonne entgegen. Nach dem Besuch des Gottesdienstes in Altötting ließen sich die Radler das wohlverdiente Essen beim Bräu im Moos schmecken.



Foto: Sigrid Dorn

Fronleichnam in Straßkirchen

Am 03.06.2026 trafen sich einige Damen aus der Vorstandschaft, um beim Rinser in Straßkirchen den Tragealtar der Muttergottes für Fronleichnam herzurichten. Traditionell wird dieser von Mitgliedern der Frauengemeinschaft am Fronleichnamstag bei der Prozession mitgetragen.

Ortsvereine und Gruppen



Fotos: Christine Gaßner

Eine Vielzahl an Blumen und Blüten waren notwendig, um am Fronleichnamstag, den 04.06.2026, in den frühen Morgenstunden einen der Feldaltäre zu gestalten und zu schmücken. Und es hat sich gelohnt, er war wieder wunderschön anzusehen!

Ein herzlicher Dank an alle, die so fleißig mitgeholfen haben, an alle Blüten- und Blumenspenderrinnen und allen, die sich an der Prozession beteiligt haben!

Terminvorschau

Obstgartenkabarett am 07.08.2026 mit dem Theater Herwegh und Cocktailbar ab 19.00 Uhr kann bei schönem Wetter im Pfarrgarten bei einem Cocktail geplaudert werden, bevor bei Einbruch der Dunkelheit das Kabarett beginnt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrheim statt.



Christine Gassner



Sportverein Vogtareuth

Schachgemeinschaft
Vogtareuth/Prutting

Schachspiel für jung und alt bei der Schachgemeinschaft Vogtareuth-Prutting **Jeden Montag ab 19 Uhr** (außer an Feiertagen.) im Pfarrheim Vogtareuth.

Zeit schenken!



**Bürgerhilfe
Vogtareuth e.V.**
Miteinander & Füreinander

Wir helfen!

Auf unserem Bürgerhilfetelefon können sie uns persönlich Mo, Mi und Fr von 8 bis 10 Uhr unter **0151/41 687 423** erreichen. Außerhalb der Zeiten bitte auf den AB sprechen.

Ortsvereine und Gruppen



Landjugend Vogtareuth

Firmlingsausflug - Bauerngolf Samerberg



Bauerngolf – das etwas andere Golferlebnis auf der Kuhweide.

Unter diesem Motto machten wir uns gemeinsam am 31. Mai mit den Firmlingen auf den Weg nach Grainbach am Samerberg. Vor Ort teilten wir uns in 4 Gruppen auf und erhielten statt Golfschläger einen Holzschuh mit Stiel und einen Lederball in der Größe eines Handballes, der sich von einem Golfball doch wesentlich unterscheidet. Ziel des Spieles war es den Ball mit wenigen Schlägen ins Loch zu schlagen. Bei verschiedenen Hindernissen wie Brennholzstapel, Strohbällen, Rohre, Bulldogreifen, Obstbäume oder einer Holzkuh stellte jeder seine Geschicklichkeit sowie Treffsicherheit unter Beweis.



Mit viel Spaß, Teamgeist und guter Laune meisterten wir die einzelnen Parcours. Im Anschluss ließen wir den Ausflug bei einem gemeinsamen Getränk, netten Gesprächen und gegenseitigem Kennenlernen ausklingen.



Fronleichnam in Straßkirchen

Mit unserem festlich geschmückten Tragealtar und den Vereinsfahnen nahmen wir am Fronleichnamsgottesdienst mit anschließender Prozession, diesmal in Straßkirchen teil. Im Anschluss kehrten wir zum Mittagstisch der Straßkirchner Schützen ein.

Terminvorschau:

05.07 Festsonntag KLJB Evenhausen

26.07 SPSV-Turnier

09.08 Beachvolleyball Turnier

16.08 Ferienprogramm Kletterwald Prien



Bürgerhilfe Vogtareuth

Bericht vom Erzählcafé am 11.06.2026

Nochmal Glück gehabt ...



Wer sollte das nicht schon öfter zu sich selbst gesagt haben, nachdem etwas gut ausgegangen ist, obwohl es auch schief gehen hätte können, z.B. in einer brenzligen Verkehrssituation. Von solchen Momenten mit „Glück“ wurde erzählt

Ortsvereine und Gruppen

beim letzten Zusammensein, aber es wurde darüber hinaus sinniert, was einen glücklich macht, wann wir Glück empfinden. Sigrid Knothe führte einige Definitionen für „Glück“ aus der Philosophiegeschichte an, etwa Platon oder Aristoteles, für die Glück durch Gerechtigkeit oder durch sittliches Handeln zu erreichen ist, oder Seneca, bei dem das „wahre Glück“ der „Gelassenheit“ entspringt. Von diesen Zuschreibungen sind auch unsere Vorstellungen nicht weit entfernt. Wir hinterfragten so Sprüche wie „Jeder ist seines Glückes Schmied“ oder „Glücklich ist, wer vergisst.“ Gerne war von Harmonie, von Zufriedenheit und Mit-sich-im Reinen-Sein die Rede: wenn sich Dinge - erwartungsgemäß oder auch wider Erwarten - positiv entwickeln und Erfüllung bringen, sei es die Partnerschaft, die Kinder, die berufliche Laufbahn. „Wenn alles guat z'ampasst“, sagte jemand, und wenn einem dies bewusst wird, dann überkommt einen so ein „Glücksgefühl“ – und damit verbunden Dankbarkeit dafür, dass dies so ist.

Text: Dorothee Scheuerl

Das Füllhorn ist ein mythologisches Symbol des Glückes. Es ist mit Blumen und Früchten gefüllt und steht für Fruchtbarkeit, Freigebigkeit, Reichtum und Überfluss.



Ankündigung: Oper im TB-Format im KUKO

Auf in die Oper - wenn sie auch nur im Taschenbuchformat aufgeführt wird. Spannend und lustig wird es allemal bei Mozarts „Entführung aus dem Serail“, einem Singspiel in drei Akten. Der Ausgangspunkt der Handlung ist ein Seeräuberüberfall im Mittelmeer. Konstanze, ein adlige Spanierin, wird mit ihrer Zofe und einem Diener auf einem türkischen Sklavenmarkt an den Herrscher Selim Bassa verkauft. Ihr Verlobter Belmonte versucht, sie aus dem Harem zu befreien, was nicht einfach ist, da dieser gut bewacht ist vom grimmigen Osmin. Kann Konstanze sich dem Liebeswerben Selims entziehen? Gelingt dem Liebespaar die Flucht? Lässt Selim Bassa schließlich Milde walten?

Bei der Aufführung, die von „Pro Senioren“ angeboten wird, wird uns Johannes Erken als Moderator wieder sicher und mit Humor durch die verzwickte Handlung führen.

Im 18. Jahrhundert gab es eine gewisse Faszination für den Vorderen Orient, und so baute Mozart in seine Musik Klangelemente der „Janitscharenmusik“ ein, deutlich hörbar schon in der Ouvertüre. Andererseits aber ist der Text der Oper deutsch, wie Kaiser Joseph II es gewünscht hatte.

Wann? Donnerstag, 03.12.2026, 15 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten), Abfahrt Feuerwehrhaus 13:30 Uhr.

Wo? im KuKo Rosenheim

Kosten? € 10 – dafür gibt es vor der Musik auch noch Kaffee und Kuchen, die Fahrt ist kostenlos durch die Bürgerhilfe

Wir treffen uns bei der Feuerwehr in Vogtareuth um 13:30 Uhr und bilden Fahrgemeinschaften. Der Einlass ins KuKo ist ab 14 Uhr, die Vorstellung beginnt um 15 Uhr.

Anmeldung bitte bis 9. Juli 2026 telefonisch unter 0151 416 874 23

Einladung zum nächsten Erzählcafé am 9. Juli 2026 Wer ist die Schönste im ganzen Land?

Schneewittchen war da einmal eine heiße Anwärtlerin. Heute muss man bei Heidi Klum nachfragen, in deren TV-Sendung Top Models gezeigt oder produziert werden. Dort und in vielen Hochglanzmagazinen werden uns „die Schönsten im ganzen Land“ gezeigt. In Grimms Märchen hieß es noch: ... so weiß wie Schnee, so rot wie Blut, so schwarz wie Ebenholz ... - Das hat schon genügt. Schönheitsideale ändern sich eben. Was ist für Sie schön? Eine fast so schwierige Frage wie die nach dem Glück, mit der wir uns im Juni befasst haben. Wir diskutieren wie immer am 2. Donnerstag im Monat, also

am 9. Juli 2026, ab 14 Uhr im Café Hiesig.

Und davor – 13:30 Uhr – der Fitnesswalk.

(Hat Schönheit vielleicht auch etwas mit Fitness zu tun?)



Wer abgeholt werden will:

Bürgerhilfe-Telefon: 0151 416 874 23

Ortsvereine und Gruppen



Freiwillige Feuerwehr Vogtareuth

Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löschaufbau“

Wie schon fast jedes Jahr im Frühsommer stellten sich auch heuer wieder elf Mädchen und Burschen der Freiwilligen Feuerwehr Vogtareuth der Prüfung zum Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löschaufbau“.

Dabei muss unter straffer Zeitvorgabe ein vollständiger Löschaufbau erstellt und ein angenommenes Feuer mit Wasser aus drei Rohren bekämpft werden.

Unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser, Kreisbrandmeister Rainer Tippl und Marcus Prassberger galt es, vom Hydranten Wasser in die Fahrzeugpumpe des Vogtareuth 40/1 einzuspeisen, die Einsatzstelle abzusichern, Befehle korrekt weiterzugeben und schließlich das Wasser über einen Verteiler auf drei C-Rohre zur Brandbekämpfung zu verteilen.



Zusätzlich mussten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Knoten und Stiche vorführen. Je nach Leistungsstufe waren darüber hinaus weitere Aufgaben zu absolvieren, beispielsweise aus dem Bereich der Gerätekunde. Nach dem Löschaufbau musste die Gruppe zudem zeigen, dass sie auch das Kuppeln einer Saugleitung zur Wasserentnahme aus einem offenen Gewässer sicher beherrscht.

Verfolgt wurde die Abnahme des Leistungsabzeichens auch von einigen interessierten Zuschauern, die sich vor Ort ein Bild vom Ausbildungsstand der Feuerwehr machen konnten. Solche Leistungsprüfungen sind ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrausbildung und sorgen dafür, dass die Handgriffe für den Ernstfall sicher und routiniert sitzen.

Im Anschluss an die Prüfungen verkündeten die Schiedsrichter das erfreuliche Ergebnis: Alle Aufgaben wurden innerhalb der vorgegebenen Zeit erfolgreich absolviert, und die zulässige Fehlerpunktzahl wurde nicht überschritten. Damit war die Prüfung bestanden.

Neben einigen anerkennenden Worten der Feuerwehrinspektion dankte Kommandant Michael Beier der Mannschaft sowie den Gruppenführern für die intensive Vorbereitung auf

das Leistungsabzeichen. Abschließend lud er alle Beteiligten zu einer kleinen Nachfeier mit Schmankerln vom Grill ein.



v.l.n.r. Kommandant Michael Beier, KBM Markus Prassberger, Anna Parzinger (2), KBM Rainer Tippl, Sophie Neugebauer (3), KBI Franz Hochhäuser, Agnes Liegl (1), Anna Kindsmüller (1), Anton Görgmayr (1), Kilian Adlmaier (1), Philipp Meyr (1), Benedikt Rinser (2), Maximilian Stadler (4), Andreas Görgmayr (3), Jakob Mayer (4), Markus Sturainer (Ergänzer und Ausbilder)
In Klammern die jeweilig bestandene Stufe des Leistungsabzeichens. 1= Bronze, 2= Silber, 3= Gold, 4= Gold-blau, 5= Gold-grün, 6= Gold-rot

Feuerwehrfest in Griesstätt

An der Festwoche zum 155-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt beteiligte sich natürlich auch die Feuerwehr Vogtareuth. Wenn die Nachbarfeuerwehr ein solches Jubiläum feiert, lassen sich die Vogtareuther nicht lange bitten und waren mit großer Freude bei sämtlichen Veranstaltungen vertreten.

Auch am Blaulichttag an Fronleichnam beteiligte sich eine Gruppe aus Vogtareuth und zeigte bei einer Vorführung zur Rettung einer Person aus einem verunfallten Fahrzeug ihr Können.



Höhepunkt der Festwoche war schließlich der Festsonntag, an dem knapp 40 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus Vogtareuth hinter der Vereinsfahne und den feschen Marketenderinnen am Festzug teilnahmen.

Mit dabei war auch die historische Handdruckspritze aus dem Jahr 1871, die von Konrad Ferschl mit seinem historischen Schlüter-Traktor gezogen wurde.

Ortsvereine und Gruppen



Martin Liebl

Termine:

Montag, 29.06.2026, 19:30 Uhr, Übung Gruppen 2, 5, 6, 8
Thema: Gerätekunde THL

Montag, 06.07.2026, 19:30 Uhr, Übung Gruppen 1, 3, 4, 7
Thema: Gerätekunde THL

Montag, 13.07.2026, 19:30 Uhr,
Gruppenführer- Besprechung

Montag, 20.07.2026, 19:30 Uhr, Einsatzübung für Alle
Brand Bauernhof

Dienstag 21.07.2026, 19:30 Uhr, Stammtisch für Alle

Montag, 27.07.2026, 19:30 Uhr, Übung
Gruppe- Absturzsicherung


Obst- und Gartenbauverein
Vogtareuth

Infos Online unter:
www.landkreis-rosenheim.de



Organisation:
Landratsamt Rosenheim,
vertreten durch Susanne Summerer
Kreisfachberaterin für Gartenkultur
und Landespflege
Kontakt:
susanne.summerer@lra-rosenheim.de


TAG DER OFFENEN
GARTENTÜR

So. 28.06.2026 von 10 bis 17 Uhr
im Landkreis Rosenheim



Fahrradroute:
Mit dem Rad ca. 2 Stunden
30 km, 220 Höhenmeter

Fahrradroute online unter:
www.komoot.com



Herausgeber: Landkreis Rosenheim, vertreten durch Landrat Otto Leberer • Kontakt / Gestaltung / Druck: Landratsamt Rosenheim, Wittelsbacherstraße 55, 83022 Rosenheim, Tel. 0812/ 912-01, E-Mail: post@lra-rosenheim.de


GTEV Unterinntaler
Vogtareuth

Anmeldungen für die Kutsche

Am **Gaufestsonntag den 12. Juli**, haben wir dieses Jahr erstmalig für den Festzug eine Kutsche für alle Kinder und Mitglieder die zu Fuß Probleme haben. Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot auch angenommen würde!

Um Anmeldung wird gebeten. Die Kinder bei den Jugendleitern und alle anderen bitte unter 0176/32864585 (Bernhard Mayerhofer).

Bernhard Mayerhofer

Sonstiges

LBV ehrt Christine Blindert aus Zaisering
Der verwunschene Garten


„Es geht nicht um diese Schicki-Micki-Gärten, in denen alles perfekt gestylt ist. Mein Garten ist kunterbunt und bietet Heimat für Vögel, Igel und überhaupt alles, was so krecht und fleucht“, sagt Christine Blindert aus Zaisering. Vor kurzem hat sie dafür vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz (LBV) in Bayern eine Auszeichnung bekommen: eine hübsche Plakette, die jetzt an ihrem Gartenzaun prangt. Und die 69-jährige Zaiseringerin freut sich sehr darüber.



Aufmerksam geworden ist sie auf den Wettbewerb durch ein Inserat in der Zeitschrift „Mein schöner Garten“. Das Abo hat ihr ihr Mann geschenkt. Doch letztlich Auslöser war eine gute Freundin. Sie hatte vor einiger Zeit mitgemacht und eine Auszeichnung erhalten. So wuchs Mut und Ehrgeiz und die Zaiseringerin bewarb sich. Dann hörte sie lange nichts und hatte es auch schon fast vergessen, bis im späten Frühjahr ein Anruf kam: „Sie würden dann mal vorbeikommen und den Garten besichtigen und bewerten“, hieß es am Telefon. Und tags darauf stand die Jury tatsächlich vor der Tür.

Die Truppe marschierte in jeden Winkel des Gartens, inspizierte Blumen, Teich und Gehölze, begutachtete den Igel-Unterschlupf und die Insektenhotels, verteilte Lob, aber auch Kritik und machte hier und da Verbesserungsvorschläge. „Eine Dame war sehr streng“, erinnert sich Christine Blindert.

Schließlich sollte sie ins Haus gehen. Man wolle sich beraten. Blindert war sich gar nicht sicher, ob das gut gehen würde. Doch rasch wurde sie von ihren Zweifeln erlöst und die „strenge Dame“ überreichte ihr die Auszeichnung mit Plakette, die sogleich an den Gartenzaun geheftet wurde. Welche Freude!



„Schon immer haben mir diese naturnahen Gärten gefallen“, erzählt sie. Kein Rasen-Mähroboter, kein Kiesgarten, kein Gift im Garten: „Das waren übrigens sichere Ausschlusskriterien beim Wettbewerb. Das wurde gleich als erstes abgefragt.“ Punkten konnte die Gartenliebhaberin mit heimischen Blumen, Gehölzen und Bäumen: Hollunder, Hagebutten, Efeu, Vogelbeere, Schlehen, Apfelbäume und eine Weide, die in der Höhe gekappt werden musste. „Jetzt leben dort in den Baumhöhlen allerlei Insekten und Pilze.“ Aber auch Wasserstellen und ein Sandbad für Vögel findet sich in diesem verwunschenen Garten, eine Steinburg für den Salamander und ein kleiner Teich. „Mein Garten ist wie eine kleine Stadt für heimische Tiere“, freut sie sich. Vor allem die Vögel kennen sie schon. „Sie sitzen vor meinem Fenster, als wollten sie sagen: Hey, Zeit fürs Mittagessen.“

In den Hochbeeten hinterm Haus zieht sie Gemüse und Kräuter wie Kamille oder Rauke - natürlich für sich und ihren Mann! Das muss schon auch sein.

Einen Tipp der Jury wird die Gartenfee aus Zaisering künftig beherzigen: Die Stauden und hohen Gräser bis ins Frühjahr hinein stehen lassen, auch wenn sie dürr und wenig ansehnlich sind. „Sie bieten vor allem Schmetterlingen Unterschlupf über den Winter. Wer will da nicht ein Dach über dem Kopf haben?“

Text: Sigrid Knothe, Bilder: C. Blindert und S. Knothe



www.lbv.de

Sonstiges

Eine deutsch-französische Freundschaft -

Hans Laiminger (1924-2001) und Julien Ripoull (1912-1994), genannt „Laiminger Josef“



Julien Ripoull und Hans Laiminger in der Rue Psteur in Clairà

Während des Zweiten Weltkrieges waren in Vogtareuth und Umgebung - wie in vielen Gegenden Deutschlands - mehrere Kriegsgefangene auf Bauernhöfen im Arbeitseinsatz.



Kriegsgefangene in Vogtareuth während des Krieges



Julien Ripoull ist einer der 22 französischen Kriegsgefangenen in der Gemeinde Vogtareuth. Da die Deutschen den Vornamen nur schwer aussprechen können, nennen sie ihn Josef. Die Kriegsgefangenschaft Josefs von ca. 1941 bis 1945 beginnt zunächst auf verschiedenen Bauernhöfen, u.a. bei Sigi Böhm in Viehhausen, bevor er zur Familie Laiminger kommt, die in der Austraße 7 in Vogtareuth eine Landwirtschaft und eine Wagnerei betreibt. Hans Laiminger, der jünge-

re Sohn der Bauernfamilie, und der zwölf Jahre ältere Josef freunden sich an. Josef hat es als Weinbauer zunächst schwer mit den Tätigkeiten auf dem Laiminger Hof, z.B. mit der Arbeit im Stall. Hans zeigt ihm, was zu tun ist. In der Familie

wird Josef wie ein eigener Sohn behandelt, sogar vom harten und strengen Vater Josef Laiminger. Nach dem älteren Bruder Otto wird im Dezember 1942 Hans mit 18 Jahren zum Kriegsdienst eingezogen.



Das Laiminger Anwesen in der Austraße 7

Josef stammt aus Clairà in Südfrankreich, nahe der spanischen Grenze. Er ist verheiratet und hat eine kleine Tochter, als er in Kriegsgefangenschaft kommt. Während seiner Zeit als Kriegsgefangener bei der Familie Laiminger erhält Josef die Nachricht, dass seine Frau an Tuberkulose gestorben ist. Josef muss jedoch weiter seine Arbeit als Kriegsgefangener leisten. Josefs Mutter kümmert sich in der Zeit und auch nach dem Krieg um die kleine Tochter Jacqueline.

Nach Kriegsende kehrt Josef nach Clairà in Südfrankreich zurück. Jahrelang besteht kein Kontakt zu Vogtareuth.

Anfang der 1960er Jahre lässt Hans Laiminger die Erinnerung an Josef keine Ruhe. Er nutzt die Gelegenheit, als eine Französin bei Doktor Bscherer zu Besuch ist und schreibt mit ihrer Hilfe einen Brief an die ungefähre Adresse. Doch der erste Brief kommt ungeöffnet zurück – Adressat nicht auffindbar. Beim zweiten Versuch grenzen Hans und die Französin mithilfe einer Landkarte von Südfrankreich den Ort genauer ein, und sie erhalten tatsächlich eine Antwort. Josef antwortet mit einem Brief auf Deutsch. Mit dem gebrochenen Deutsch, das er während der Kriegsgefangenschaft in Vogtareuth gelernt hat, kann er sich mit Hans verständigen. 1963 fahren Hans Laiminger, der inzwischen geheiratet und ein Haus am Kirchsteig in Vogtareuth gebaut hat, und seine Frau Anni zur Osterzeit das erste Mal zu Josef nach Clairà. Weil sich Hans Laiminger bei seiner Arbeit als Fuhrunternehmer am Daumen verletzt hat und den VW-Käfer nicht steuern kann, bittet er seinen Freund Engelbert Brandstätter, als Fahrer mit zu kommen.

Auf der Autofahrt durch Frankreich erleben sie als Deutsche Ablehnung, aber auch Offenheit und Freundlichkeit. Das Willkommen in Clairà durch die Familie Ripoull ist sehr herzlich. Die Deutschen lernen die ganze Familie von Josef kennen. Sie erleben eine beeindruckende Osterprozession in Perpignan, gehen in die Weingärten, fahren ans Meer

Nach diesem Besuch entsteht eine Brieffreundschaft zwischen den Familien. 1974 kehrt Josef mit seiner Tochter Jacqueline

Sonstiges

und seinem Neffen Pierre erstmals nach Kriegsende nach Vogtareuth zurück. Danach kommen sie 18 Jahre lang jeden August für 4 Wochen nach Vogtareuth, um bei der Familie von Hans Laiminger Urlaub zu machen. Dadurch ist Julien Ripoull älteren Vogtareuther Bürgern als „Laiminger Josef“ und auch seine Tochter Jacqueline noch bekannt.



Anni und Hans zu Besuch bei Josef und Jaqueline in Clair



Josefs Mutter Marie in Clair

Bei wichtigen Familienereignissen im Hause Laiminger sind die beiden selbstverständlich dabei. Josef begleitet Hans' älteste Tochter zum Traualtar. Als der jüngste Sohn Thomas die Diagnose Krebs erhält, kommt Jacqueline nach Vogtareuth und dann auch zu Thomas' Beerdigung. Auch Hans Laiminger besucht mit seiner Familie Josef und Jacqueline mehrmals in Clair und Sorède.



Jacqueline, Pierre u. Josef mit Otto u. Hansi beim Weinfest in Vogtareuth (1974)



Josef, Thomas, Jacqueline und Roswitha vor dem Haus am Kirchsteig



Josef, Hans u. die Kinder von Engelbert Brandstätter

Josef ist – nachdem er seine Landwirtschaft aufgegeben hat – als „guter Geist“ im Haus der Familie Cavaillé in Sorède tätig. Mimi und André Cavaillé besitzen das große Weingut „Domaine de Sainte Hélène“ in Sorède, und André ist außerdem Bürgermeister der Gemeinde. Josef kümmert sich um Haus und Hof der Cavaillés und auch um die Kinder der Fa-

Sonstiges

milie. Da erlebt er zum zweiten Mal in seinem Leben in einer fremden Familie Familienanschluss. Er zieht dann auch nach Sorède.



Anni, Josef, Hans und Hans in Collioure



Josef, Hans und Anni bei der Kirschernte

Josef und Hans stellen den Kontakt zwischen André Cavaillet und dem Vogtareuther Bürgermeister Emmeran Spötzl her, aus dem dann 1991 die offizielle Partnerschaft zwischen Vogtareuth und Sorède entsteht.

Im Jahr 1994 stirbt Julien Ripoull im Alter von 86 Jahren. Hans Laiminger stirbt 2001 im Alter von 77 Jahren.

Die tiefe Freundschaft zwischen Josef und Hans gründet in einem Geheimnis, das nur der engste Familienkreis kennt, aber in all den Jahren, auch bei den wechselseitigen Besuchen der Familien, nicht angesprochen wird: Im Januar/Februar 1945 ist Hans wegen einer Verwundung auf Fronturlaub in der Heimat. Statt an die Ostfront zurückzukehren, fährt er mit dem Zug nur bis Wien. Dann hängt er sich unter einen Zug, der ihn zurück nach Deutschland bringt. Er schlägt sich bis Vogtareuth durch und versteckt sich im Heustadl auf dem väterlichen Bauernhof. Zunächst weiß nur Josef von Hans' Anwesenheit und versorgt ihn heimlich mit Lebensmitteln. Der Bäuerin fällt nach einiger Zeit auf, dass Essen „weg-

kommt“ und kommt den beiden auf die Schliche. Ungefähr ein halbes Jahr hält Hans im Heustadl aus, bis der Krieg offiziell zu Ende ist. Die Angst, entdeckt und als Deserteur drastisch bestraft zu werden, ist ständiger Begleiter. Ebenso groß ist die Sorge um die Familie, der bei Entdeckung Verfolgung wegen Fluchthilfe droht.

Die gemeinsam durchlebten schweren Zeiten verbinden die beiden Männer und sind der Grundstock ihrer lebenslangen Freundschaft. Hans' jüngere Tochter Roswitha sagt heute: „Mein Vater hätte für den Josef alles getan.“

Juliens einzige Tochter Jacqueline Bousquet-Ripoull ist heute 86 Jahre und lebt in Clair. Sie hat noch guten Kontakt mit Hans' Tochter Roswitha. 2024 war Roswitha zuletzt mit ihrer Schwägerin und ihrem Neffen in Clair bei Jacqueline zu Besuch. Sie verständigen sich in ihrer eigenen „Spezialsprache“, da Roswitha kein Französisch und Jacqueline kaum Deutsch spricht. Das tut ihrer Freundschaft keinen Abbruch.

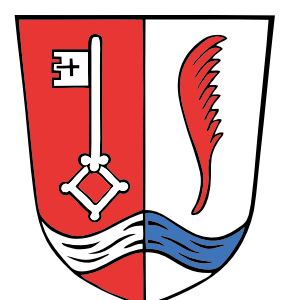
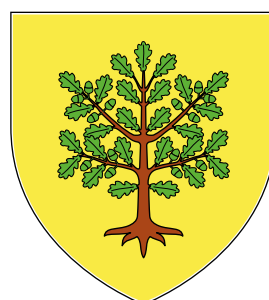


Jacqueline und Roswitha mit Hans' Enkel Maxi (2024)

Herzlicher Dank gilt

- Roswitha Laiminger für das Erzählen ihrer Familiengeschichte und für die Fotos aus dem Familienbesitz.
- Dagmar Bohrer-Glas für die Durchführung und Aufzeichnung des Gesprächs.
- Engelbert Brandstätter und Ludwig Mayr für das Teilen ihrer Erinnerungen.
- Guy Gouarin aus Sorède für die Idee und Anregung.

Sonja Brindl, November 2025



Ortsvereine und Gruppen



Verein zur Förderung der Partnerschaft Vogtareuth-Sorède

Reisebericht zur Partnerschaftsfahrt nach Sorède
25. Mai bis 30. Mai 2026



Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten sich auch in diesem Jahr wieder auf den Weg in unsere französische Partnergemeinde Sorède am Fuße der Pyrenäen. Bereits bei der Ankunft wurden wir mit einem reichhaltigen Buffet herzlich empfangen. Nach den ersten Gesprächen und dem Wiedersehen mit den Gastfamilien stand der restliche Tag zur freien Verfügung. Bei sommerlichen Temperaturen nutzten viele Teilnehmer die Gelegenheit für eine Erfrischung im Pool ihrer Gastgeber oder unternahmen einen ersten Ausflug an die Mittelmeerküste, um dort ein Bad im Meer zu genießen.

Am folgenden Tag besuchten wir die Ziegelei „Saint Marcelle“ in Saint-Jean-Pla-de-Corts. Bei einer interessanten Führung erfuhren wir, wie dort noch heute Ziegel nach traditionellen Verfahren hergestellt werden. Anschließend fand an einem nahegelegenen See ein gemeinsames Picknick statt.

Während die Gäste den Nachmittag individuell verbrachten, waren die Gemeindefahrer von Sorède bereits mit einer besonderen Aufgabe beschäftigt: Gemeinsam wurde der aus Bayern mitgebrachte Maibaum vor dem Rathaus aufgestellt und für seine feierliche Einweihung vorbereitet. Am Abend trafen sich Gäste und Gastgeber zu einem Grillfest im Garten des Rathauses. In geselliger Atmosphäre richteten die beiden Bürgermeister ihre Grußworte an die Anwesenden und betonten die Bedeutung der langjährigen Partnerschaft und der persönlichen Freundschaften, die über die Jahre entstanden sind.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt mit dem „Train Rouge“ durch die eindrucksvolle Landschaft des Corbières-Gebiets, das bis heute die Erinnerungen an die Geschichte der Katha-



rer bewahrt. Vorbei an Weinbergen, Schluchten und malerischen Dörfern erreichten wir Saint-Paul-de-Fenouillet. Nach dem Mittagessen erhielten wir bei der Besichtigung einer Bäckerei Einblicke in die Herstellung regionaler Spezialitäten.



Der Ausflug nach Banyuls-sur-Mer führte uns zur Sommelierschule „Mas Reig“, wo wir Wissenswertes über den regionalen Weinbau erfuhren und lokale Weine verkosten konnten. Die freie Zeit wurde anschließend für einen Aufenthalt am Meer genutzt.

Am Abend fand schließlich der offizielle Festabend statt. Im Mittelpunkt stand die feierliche Einweihung des Maibaums vor dem Rathaus von Sorède. In Anwesenheit zahlreicher Gäste und Vertreter beider Gemeinden wurde dabei auch ein besonderes Geschenk übergeben: ein traditioneller Ton-Bienenstock, der als Symbol für Zusammenarbeit, Gemeinschaft und den lebendigen Austausch zwischen den Partnergemeinden verstanden werden kann.



Für die Jugendlichen beider Gemeinden wurde am letzten Tag kurzfristig ein gemeinsames Sportevent organisiert, das großen Anklang fand und neue Kontakte ermöglichte. Am Abend traten wir schließlich die Heimreise an.

Die Vorstandschaft möchte sich besonders bedanken bei Hartl und Florian Schneider für die Fällung und aufwendige Vorbereitung, bei Metallbau Oppacher für die unentgeltliche Arbeitsleistung, bei Anderl Römersberger für die farbliche Gestaltung sowie bei allen anderen, die zur Realisierung des Maibaums beigetragen haben.

Herzlich bedanken möchten wir uns auch bei der Flötzinger Brauerei, die durch Ihre großzügige Freibierspende wesentlich zum Gelingen des Austausches beigetragen hat.

Die Fahrt nach Sorède hat erneut gezeigt, dass unsere Part-

Ortsvereine und Gruppen

nerschaft weit mehr ist als ein offizieller Austausch. Sie lebt von den Menschen, die sich begegnen, voneinander lernen und gemeinsam europäische Freundschaft mit Leben füllen. Wir freuen uns bereits auf das nächste Wiedersehen im August 2027.

Es lebe die Partnerschaft - vive le jumelage!

Angelika Schneider
Schriftführerin

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder des Vereins zur Förderung der
Partnerschaft Vogtareuth-Sorède e.V.
Wir laden Sie herzlich zu unserer jährlichen Mit-
gliederversammlung
Am Donnerstag, 16.07.2026
um 19:00 Uhr
im Café Hiesig in Vogtareuth ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Ausblick auf das Jahr 2026 /2027
9. Wünsche und Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen
freut sich die Vorstandschaft.

Carola Tschiesche
1.Vorsitzende

**Vive le jumelage
et vive l'amitié franco-allemande!**



Ortsverband Vogtareuth

Kelheim – Donaudurchbruch – Kloster Weltenburg

Ein unvergesslicher Ausflug mit dem VdK!

Samstag, 19. September 2026

Zwischen Kelheim und dem Kloster Weltenburg hat die Donau, Europas mächtiger Strom, ein besonderes Naturschauspiel geschaffen. Erlebt mit uns die einzigartige Schifffahrt durch den Donaudurchbruch, die tiefste und engste Stelle der bayrischen Donau.



Ziel ist das bekannte Kloster Weltenburg mit seiner wunderschönen Lage direkt an der Donau.



Pixabay© fietzfotos

Für das leibliche Wohl lädt die Klosterschänke zum Verweilen ein.

Programm:

8:00 Uhr Abfahrt ab Vogtareuth
10:50 Uhr Schifffahrt ab Kelheim zum Kloster Weltenburg
Mittags: Möglichkeit zur Besichtigung der Klosteranlagen
und Einkehr in die Klosterschänke
Ca. 15:30 Uhr, Heimreise

Preis: 45,- Euro
zusätzliche Kosten: Speisen und Getränke; Führungen
Verbindliche Anmeldung bei:
Berta Frai: 08038/1076
Resi Bunjewatz: 08038/732
oder per Mail: angelikaschneider77@t-online.de

Nichtmitglieder herzlich willkommen!

Veranstalter: VdK Reisedienst GmbH, 91555 Feuchtwangen

Ortsvereine und Gruppen



Schützengesellschaft Immergrün Straßkirchen

Die „kleine Straßkirchner Festwoche“



So kann man es zumindest nennen, wenn in Straßkirchen das Stodlfest ausgeweitet wird. Nachdem eine Woche lang die Aufbauarbeiten in vollem Gange waren, wurde am Mittwochabend nach getaner Arbeit der Weißbierzapfhahn geprüft – sozusagen ein kleiner interner Bieranstich. Weiter ging es mit dem vorgezogenen Festsonntag als Mittagstisch nach der Fronleichnamsprozession, welche dieses Jahr in Straßkirchen stattfand (genauer im Artikel vom Pfarrgemeinderat). Dabei fanden viele den Weg nach dem Gottesdienst zum Moar, hatten einen gemütlichen (Nach-)Mittag bei schöner Ziahmusik, verpflegt von den Straßkirchner Schützen.



Weiter ging es mit kleinen Umbauarbeiten am Samstag und am Abend stand das Stodlfest bevor. Wir waren wieder mal überwältigt, von den vielen Menschen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit uns gemeinsam einen geselligen Abend zu verbringen. Steckerlfisch, Grillschmankerl, gutes Bier, Kaffee, Kuchen, tolle Gespräche, Hüpfburg, Musik und die erstmalige Weißbier- und Aperolbar machten den Abend zu einem, der mit vielen schönen Momenten in Erinnerung bleibt. Und was darf bei einer Festwoche natürlich nicht fehlen – das Kesselfleischessen. Diesmal waren wir jedoch nicht die Gastgeber, sondern machten uns am Montag auf den Weg

nach Neukirchen zum Festzelt der Persdorfer Schützen. Dort ließen wir uns das Kesselfleisch und weitere Schmankerl schmecken und konnten so die „kleine Straßkirchner Festwoche“ ausklingen lassen.

Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die sowohl im Vorder- als auch im Hintergrund zum Gelingen der Festlichkeiten beigetragen haben. Deshalb laden wir alle Helferinnen und Helfer mit Anhang und Kinder zum Helferfest am 1. August ab 19 Uhr beim Roß nach Rackerting ein.



Schon ist es in Straßkirchen wieder ruhiger, wird in der Nachbargemeinde gefeiert. Beim Spiel- & Sporttag vom Sportverein Söchtenau-Krottenmühl meldeten wir eine Mannschaft für das Menschenkickertunier an. Obwohl wir vergangenes Jahr beim Feuerwehrfest schon üben konnten, landete unsere Mannschaft leider nur auf den 7. von 9 Plätzen. Natürlich schade, jedoch zählt bei solchen Events wie immer – Hauptsach a Gaudi hamma ghobt!

Kurze Terminvorschau

- 19. Juli – Beteiligung beim Sportplatzfest vom SVV mit einer Lichtgewehranlage
- 1. August – Helferfest beim Roß ab 19 Uhr
- 9. August – Ferienprogramm Bowlen

Text und Bilder Daniela Schmidmaier

Ortsvereine und Gruppen



Bürgerhilfe Vogtareuth

Achtung Korrektur beim Ferienprogramm

Bürgerhilfe lädt zum Spielenachmittag
Die Karten liegen auf dem Tisch

Video-Games – spannend, rasant, manchmal fast süchtig machend. Arme Omas und Opas? Von wegen! Die kannten zwar keine Konsole und kein Handyspiel, aber Spaß am Spielen hatten sie genauso. Damals lagen echte Karten und Spielfiguren in der Hand, man saß gemeinsam am Tisch, konnte sich direkt anschauen, lachen, diskutieren und mit cleveren Zügen die anderen austricksen.



Neugierig geworden? Dann probiert es doch selbst aus! Ob Halma, Die Siedler von Catan oder Schafkopf – 2. Bürgermeister Stephan Frai und andere „Profis“ zeigen euch, wie's geht.

Spaß garantiert!

Wann: Montag, 10. August, 14:00 – 17:00 Uhr

Alter/Teilnehmer: 6–14 Jahre, keine Teilnehmerbegrenzung

Ort: Pfarrheim Vogtareuth

Essen/Trinken: inklusive

Kosten: keine

Anmeldung online bis Freitag, 7. August

Bürgerhilfe: Sigrid Knothe, Tel: 0160/91135095



Dorfbühne Vogtareuth



**Die Dorfbühne Vogtareuth e.V.
lädt herzlich zur diesjährigen
Jahreshauptversammlung ein.**

Diese findet statt am **01.07.2026, um 19.30 Uhr**
im Cafe Hiesig, Vogtareuth.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht der 1. Vorständin
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Schriftführerin
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorstellung des diesjährigen Theaterstückes
7. Ehrungen
8. Anregungen und Wünsche

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Kommen.

Doris Huber
Schriftführerin





Meisterbetrieb für Maler- & Lackierarbeiten

Firmensitz:

Angerweg 1
83139 Söchtenau

Gewerbehalle:

Gmain 4a
83569 Vogtareuth

Tel.: 0174 / 544 544 7

E-Mail: malerbetrieb.altmann@web.de



Wir schaffen Lösungen aus Acryl...

Zuschnitte | Kellerschachtabdeckungen | Pokale
Überdachungen | Doppelstegplatten | Vitrinen
Werbedisplays | Prospektboxen | Flyerboxen
Visitenkartenschalen | Hygieneschutzvorrichtung
Warentrenner | Tischaufsteller | Einwurfboxen
Buchstützen | Laserschriftzüge | Warendispenser
Maschinenabdeckungen | Regale | Podeste
Zahlteiler | Schaukästen | Hocker | Tische | uvm...

Seeleiten 1 | 83569 Vogtareuth
Tel. 08038 / 90 97 24 | Fax 08038 / 90 97 25
stauch@acrylwerkstatt.de

Erdenverkauf im Wertstoffhof

Der Sommer naht und im Garten stehen wieder vielerlei Arbeiten an. Wir bieten dazu vom Rosenheimer Erdenwerk folgende Erden an:



Rosenheimer Rindenmulch
4,50 € pro 50 Liter-Sack



Rosenheimer Pflanzenerde
6,50 € pro 50 Liter-Sack



Rosenheimer Nährkompost
4,50 € pro 20 Liter-Sack



Rosenheimer torffreie **Bio**-Pflanzenerde
8,50 € pro 40 Liter-Sack



Rosenheimer **Bio**-Hochbeeterde
9,50 € pro 60 Liter-Sack

Wer hätte Lust auf einen privaten Strick- / Malkreis in Zaisering?

Es sind keine Vorkenntnisse nötig, der Spaß an kreativer
Beschäftigung soll im Vordergrund stehen.

Wer Lust hat, gerne einfach melden unter der 0172/ 7728985.
Hanna Karin Kuhn

Alles rund um Strom in Haushalt,
Landwirtschaft und Gewerbe.

Ihr Fachmann für Solarstrom
und vieles mehr

Photovoltaikanlagen Elektroinstallationen



Elektro Technik Mayer

Franz Mayer Gewerbegebiet 5a
83569 Vogtareuth

Tel.: 08038/699536
Fax: 08038/909326





Unser Maisbrot jetzt **NEU** Dinkel-Maiskruste

- höherer Maisanteil
- aus Dinkelmehl
- nur 3% Weizenanteil
- extra lange Teigführung
- saftiger im Geschmack
- längere Frischhaltung

immer mittwochs

Unsere neuen Baguettes



- extra Rustikal
- mindestens 24h Teigruhe
- angenehme Resche
- längere Frischhaltung



Rosenheimer Str. 4 | 83569 Vogtareuth | 08038-233

info@baeckerei-adlmaier.de

www.baeckerei-adlmaier.de



[baeckerei.adlmaier](https://www.instagram.com/baeckerei.adlmaier)

KEFER IT-BERATUNG

Zertifizierte Datenschutzauditorin (TÜV)
Zertifizierte IT-Sicherheitsbeauftragte (IHK)
Gepr. EDV-Sachverständige (VSD)

Garantierte Erfahrung im Datenschutz seit 2004

Praxisgerechte Lösungen für
Datenschutz (DSGVO) und Datensicherheit.
Konzepte für alle Unternehmensgrößen!

Kefer IT-Beratung, Monika Kefer-Spieleder

83569 Vogtareuth • www.kefer-it.de • Tel. 08038-1039 • info@kefer-it.de



Hairstyle by Arzu Kandaz

83569 Vogtareuth - Kirchplatz 7 - Tel. 08038/9771

• www.arzu-coiffeur.de • e-mail: info@arzu-coiffeur.de •



[arzucoiffeur](https://www.instagram.com/arzucoiffeur) •



[arzu coiffeur](https://www.facebook.com/arzucoiffeur)

Unsere Öffnungszeiten:

Di. Do. - Fr. von 9.00 bis 18.00 Uhr

Mi. 9.00 bis 14.00 Uhr

Samstag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Montag geschlossen

Termine einfach & bequem auch online buchen





...wenn's farbig werden soll...

Malerbetrieb Maicher

Maler- und Lackierermeister



Ihr Fachmann für

- Innenraumgestaltung
- Fassadenrenovierung
- Schutz und Sanierung
- Beratung und Planung

kreativ = gestalten = schützen = erhalten

Sulmaring 8 Tel.: 08038 9795 www.maler-maicher.de
83569 Vogtareuth Mobil: 0151 24144241 info@maler-maicher.de




Stefan KAPSNER GmbH
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition



Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de

NATURSTEIN RICHTER



**Grabdenkmäler
Beschriftungen
Bildhauerarbeiten
Brunnen
Treppen Böden
Fensterbänke
Terrassen**

Büro + Ausstellung
Stephanskirchen
Simsseestraße 136
T (08036) 12 39
info@naturstein-juergen-richter.de
www.naturstein-juergen-richter.de

Alles aus einer Hand . . .

Holzhausbau
Aufstockungen
Dachstühle

Dachgeschoßausbau
Seitengiebel
Dachfenster
Gauben
Balkone

B

BRUNNER ZIMMEREI GmbH







Untersee 2 · 83569 Vogtareuth · www.zimmerei-brunner.de
Telefon 0 80 38 - 491 · Telefax 14 48 · Handy 01 71 - 411 85 59

Bringen Sie Ihre Hausnummer so an, dass sie auch bei Dunkelheit von der Straße aus gut zu erkennen ist.
Machen Sie sich im Ernstfall für die Einsatzkräfte bemerkbar!

Machen Sie es den Hilfskräften leicht Sie zu finden, wenn es dringend nötig ist!





Gewerbegebiet 10
83569 Vogtareuth
Tel.: 08038 / 1535
Mobil: 0152 / 377 544 95
Mobil: 0151 / 124 120 86
Email: korbiniankreuz@gmx.de

- Neubau**
- Umbau**
- Altbau**
- Schlüsselfertig**
- Pflasterarbeiten**

Erstbezug: 3,5-Zimmer-Neubauwohnung in Vogtareuth Ort

Vermieten helle 3,5-Zimmer-Neubauwohnung
im 1. OG mit ca. 110 qm.

Die Wohnung bietet einen eigenen Eingang,
zwei Stellplätze sowie Balkon und Dachterrasse.

Miete: 1.650 € + NK
Bezugsfertig ab Oktober

Bei Interesse: 0151-56847722

Entlastung Angehöriger



Bürgerhilfe
Vogtareuth e.V.

Miteinander & füreinander

Wir helfen!

Auf unserem Bürgerhilfetelefon können sie uns persönlich Mo, Mi und Fr von 8 bis 10 Uhr unter **0151/41 687 423** erreichen. Außerhalb der Zeiten bitte auf den AB sprechen.

www.textildruckteam.de

UNTERSEER

weiße Damenpolos
M, L, XL

4€

T.Shirts, Sweatshirts,
Softshelljacken,
Arbeitsbekleidung,
Sportswear usw.

Textile Veredelung:
Druck
Flock
Besticken
Transfers

Vogtareuth | Gewerbegebiet 5 | Tel. 08038.486

IRMI HUNDHAMMER
FACHFUßPFLEGERIN

FUßPFLEGE - FUßZONENMASSAGE

Mühltaistraße 6
83569 Vogtareuth

Tel. 0176 45723269 oder 08038 306
Mail glueckliche.fuesse@gmx.de

auch
bei Ihnen
zu Hause



www.ChenCamper.de



Chen Camper
Wohnmobilvermietung
Alpenstr. 25 • 83556 Griesstätt
Whatsapp/ Tel.: 0176-10221889
E-Mail: ChenCamper@web.de



Schlaipfer GmbH

HEIZUNG - SANITÄR - SOLARTECHNIK

Buch 28 • 83569 Vogtareuth • Telefon 0 80 38 / 296
Telefax 08038/1411 • E-Mail: schlaipfer@t-online.de

www.schlaipfer-heizung.de





- Photovoltaikanlagen
- Hausinstallationen
- Gewerbebauten
- Smart-Home



☎ 08038 - 9094770
✉ info@elektrotechnik-kaffl.com

Johannes Kaffl • 83569 Vogtareuth

Garten- und Landschaftsgestaltung Peter Satzger

Meister-/ Technikerbetrieb
Sämtliche gärtnerische Arbeiten
Baum-/Strauchschnitt/Fällarbeiten

Tel: 08038 / 90 89 14
Handy: 0171 / 813 57 67
Mail: satzger.p@gmail.com

**Die Friseurmeisterin
für Zuhause
seit 2010**

Yvonne Grundei
Friseurmeisterin



Handy 0151 25 28 23 20

Grundei55@yahoo.de

Senioren- & Pflegeheim in Stephanskirchen-Schlossberg

Leonhardihof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege für Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügige Innenhofterrasse im schönen Gartenpark

Erweiterungsbau:

- 30 neue Einzelzimmer
- gemütliche Cafeteria

Informieren Sie sich ...

Wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de – 08031/354170

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner

Landmetzgerei

www.landmetzgereigassner.de

**EIERGROSSHANDLUNG
Christine Gnerlich**

- Qualitätseier aus der Region -



83569 Vogtareuth
Bergstraße 13a
Telefon 08038 / 9694

Meisterbetrieb

Herbert Rupp

Niedernburger Straße 30, 83134 Prutting

- Solaranlagenbau
- Heizungskundendienst
- Sanitär- und Heizungsanlagenbau
- Planung und Ausführung Sanitär- und Heizungsbau
- Komplette Badsanierung

Tel: 08031/9016161 - Mobil: 0173/908 3675
Fax: 08031/230420



Naturbestattung im Herzen von Bayern

*Wir sind
für Sie da*



Als modernes Bestattungsunternehmen bieten wir Ihnen sämtliche Bestattungsdienstleistungen aus einer Hand. Wir übernehmen für Sie persönlich alle Formalitäten rundum die Bestattung, wie beispielsweise das Besorgen von wichtigen Dokumenten oder Überführungen aus dem In- und Ausland. In unseren Fachabteilungen werden von Trauerfeiern bis zu Trauerdrucksachen alle Dienstleistungen und Produkte geplant und individuell nach Ihren Vorstellungen umgesetzt.

Erfahren Sie mehr über naturverbundene Bestattungen in Ihrer Region.



Standort Rosenheim
Kaiserstraße 28
83022 Rosenheim

08051 961 74 33
gedenkwald.de

Täglich geöffnet

♥-lich Willkommen in unserem

HOFLADEN

Bei uns bekommt ihr:

Frische Milch zum selber zapfen!
(mit eurer eigenen Flasche oder einer von uns)

Käse aus unserer Milch,
Eier, Nudeln und Soßen, Rinser Natur Eis,
Grillfleisch und Würstel, Honig, Mehl, Essig,
kleine Geschenke u.v.m.

WIR
FREUEN
UNS AUF
DICH!

FAM. SONNENHOLZNER
OBERWINDERING 9
83569 VOGTAREUTH
Hofladen.Sonnenholzner@gmx.de



RAUMAUSSTATTUNG
MEYR RAUMAUSSTATTUNG - MEISTERBETRIEB
INHABER PHILIPP MEYR
WASSERBURGER STR. 10 - 83569 VOGTAREUTH

EMAIL ADDRESS
INFO@MEYR.RAUMAUSSTATTUNG.DE

PHONE NUMBER
+49 151 - 42300379

LEISTUNGEN :

- MARKISEN
- ROLLADEN
- POLSTERARBEITEN (AUCH FÜR FAHRZEUGE UND BOOTE)
- INSEKTENSCHUTZ
- BODENBELÄGE
- WASSERBETTEN MIT SERVICE
- HOLZTERRASSEN
- VORHÄNGE UND PLISSEE'S



SCAN ME

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

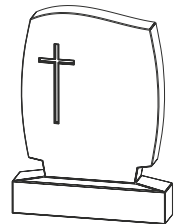
Ingo Dengel

Klosterfeld 11 (Gewerbegebiet)
83556 Griesstätt

Tel: 08039 / 40 86 25

Fax: 08039 / 90 20 437

Mobil: 0172 / 88 59 250



Sie wollen eine Anzeige
in ihrem Gemeindeblatt schalten?

Kontaktieren Sie uns!
Unter redaktion@gemeindeblattl.de
oder 0170/47 191 47
erfahren Sie alles Nötige für
eine erfolgreiche Veröffentlichung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Der ideale Hund?
Nimmt sein Geschäft
wieder mit!





Wurzelstock fräsen Baumfällungen Erdarbeiten



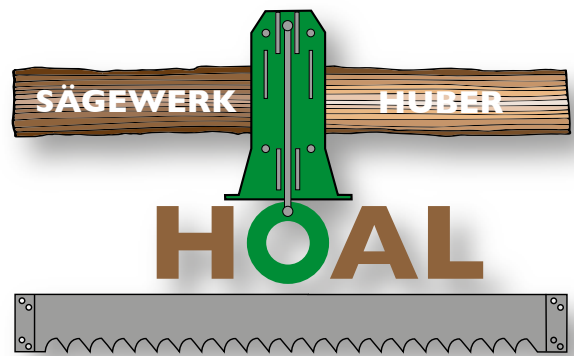
Baumfällungen
Wurzelstock fräsen
Schnittgutentsorgung
Humus & Kies-Anlieferung

Mit unseren Spezial-Fräsen tragen wir in kurzer Zeit Baumstümpfe bis 60 cm unter der Erde ab, rasenschonend, sorgfältig und schnell! Unsere Geräte passen durch fast jede Gartentür, sind leistungsstark, präzise und flexibel einsetzbar, auch für schwer zugängliches Gelände: Hanglagen, Böschungen, Gartenanlagen, Straßenränder, kleine Gärten...

Austraße 7
83569 Vogtareuth
Tel. 08038/9096560
info@panradl-moor.de

**PANRADL
MOOR GMBH**

www.wurzelstock-fräsen.de



Lohnschnitt - Holzhandel

Martin Huber
Tel.: 0173138 007 38

Thomas Huber
Tel.: 0162193 996 84

Wasserburger Straße 5
83569 Vogtareuth

Email: info@saegewerk-huber.com
www.saegewerk-huber.com

Auto-Maier Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Marken



- **Inspektion** mit Mobilitätsgarantie
- **HU/AU** in Zusammenarbeit mit amtlich anerkannten Prüforganisationen
- **Reifen und Felgen**
- **Elektrik/Elektronik**
- **Klimaservice**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Autoglasservice**

Weikering 23
83569 Vogtareuth
Tel. 08038 210
auto-maier-weikering@t-online.de

AUTO SERVICE PARTNER
ASP
SICHER UNTERWEGS

Planungsbüro:
Eingabepanung
Werkplanung
Detailpläne
3D Visualisierung
Bauleitung / Baubegleitung

Bauunternehmen:
Rohbau / Neubau
Umbau / Sanierung
Putz und Estricharbeiten
Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
Abbruch und Baggerarbeiten

**BAU
MANUFAKTUR
LOJ GmbH**

**PLANUNG und
AUSFÜHRUNG**
Tel.: 0170 28 39 457
Weikering 8a • 83569 Vogtareuth
E-Mail: info@baumanufaktur-loj.de

MIDASCH GmbH

Erdbau | Abbruch | Kieswerk | Recycling | Transporte

WIR SUCHEN DICH!

- LKW-FAHRER** (m/w/d)
- STRASSEN- & TIEFBAUER** (m/w/d)
- BAUHELPER** (m/w/d)

- ✓ Top Bezahlung
- ✓ Sicherer Arbeitsplatz
- ✓ Moderner Fuhrpark
- ✓ Starkes Team
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten

REGION ROSENHEIM

JETZT BEWERBEN!
DM ODER DIREKT MELDEN:

Tel. 0 80 55 - 18 73 28 3
Fax 0 80 55 - 90 35 52 6
info@midasch-bau.de
www.midasch-bau.de

Lagerhausstr. 5 | 83139 Secktenau

**GEORG
HARTL®**
BESTATTUNGEN GMBH

“
Meine Eltern.
Was wünschen
die sich
eigentlich?

VORSORGE

TEL 08031-21 92 30
Ellmaierstraße 2-4
83022 Rosenheim
www.hartl-bestattungen.de

...gemeinsam mit Tradition.
Herz und Erfahrung!

UNSERE STANDORTE

Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

IHR BESTATTER

Wir wissen nicht, wie und
wann unser Weg endet,
aber wir können Vorsorge
treffen. Wer vorausdenkt,
kümmert sich zu Lebzeiten
um die eigene Bestattung,
um den Angehörigen im Fal-
le des Ablebens Entlastung
und Sicherheit zu geben.

**Ehrenamtliche
Fahrdienste**



**Bürgerhilfe
Vogtareuth e.V.**

**Wir helfen!
Miteinander & Füreinander**

Auf unserem Bürgerhilfetelefon
können sie uns persönlich
Mo, Mi und Fr von 8 bis 10 Uhr
unter **0151/41 687 423** erreichen.
Außerhalb der Zeiten bitte
auf den AB sprechen.

Vogtareuth am Inn - *mittendrinn...*

Petersfeuer

26.06.26

Ausweichtermin
27.06.26

ab **19 Uhr**



mit de Zoassaringa
Zwiefachen

Barbetrieb

Weißbierbar

Unterwinding



KLJB Vogtareuth

Faschingsgilde
Vogtareuth lädt ein zum

Vogtareuther Weinfest

FREITAG, 24. JULI

AB 19 UHR

**PFARRGARTEN
VOGTAREUTH**

feinste Weinauswahl - Brotzeiten
Weißbierbar - Hüpfburg - Barbetrieb





BESTE ERZEUGNISSE VOM HOF

- **SELBSTBEDIENUNG**

Frische Eier

Brutzeiteier

TÄGLICH GEÖFFNET!

Teilstücke vom Hähnchen (TK)

Schmankerl im Glasl

Grillfleisch

Eierlikör in versch. Variationen

Fleisch von verschiedenen Tierarten

- Rind
- Brathähnchen
- Huhn (Suppenhuhn)



WWW.SEIDL'S-HOFLADEN.DE
SEEHUB 1, 83569 VOGTAREUTH

HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

IHRE BEGLEITER IN DER REGION:
Hildegard & Markus Mühlbauer



BESTATTUNG
BRAND

Tel.: 08038 9146 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de

Vogtareuth am Inn -
mittendrinn...



SPENGLEREI Josef Roß
Meisterbetrieb

Beruf mit Zukunft!
AZUBI für modernen
Spenglerbetrieb gesucht.

Entwässerung | Metaldächer | Metallfassaden
Verblechungen | Dachgauben | Reparaturen | Kanteile

Rackerting 2 · 83569 Vogtareuth · Tel. 08038 427 · info@spenglerei-ross.de · www.spenglerei-ross.de

Redaktionsschluss:

Das nächste Gemeindeblatt 1 erscheint am 31. Juli 2026.

Redaktionsschluss ist am Freitag, 24. Juli um 18.00 Uhr.

Ihr Kontakt zu uns: redaktion@gemeindeblattl.de oder Tel.: 0170/47 191 47